

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



43. Woche

Freitag, 28. Oktober 2011

Am 29. Oktober in der „Riedfurthalle“

Herbstkonzert des Gesangvereins Liederkranz Frauenzimmern

Unter dem Motto: „Ein Strauß bunter Melodien“ veranstaltet der Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern am Samstag, 29. Oktober 2011, in der Riedfurthalle sein Herbstkonzert. Insgesamt drei Chöre und die Kindergruppe Fantadu werden an diesem Abend die Freunde und Liebhaber der Chormusik begeistern.

Eröffnet wird der Abend von den Kindern der Gruppe „Fantadu“, die das Herbstmusical in drei Bildern „Die Grille und die Ameise“ aufführen. Diesem Musical liegt die gleichnamige Fabel von Jean de la Fontaine zugrunde. Uli Führe hat die passenden Noten dazu geschrieben.

Mit herbstlichen Impressionen geht es gleich im Anschluss weiter. Dirigent Volker Scheurlen hat für die Frauenzimmerchor „Classical“ und „Belcanto“ entsprechende Literatur ausgesucht, damit man sich auf die Jahreszeit einstellen kann.

Chansons und sogenannte Salonics – also Melodien, die gleich ins Ohr gehen, sind anschließend in der Programmfolge zu finden. Dazu gibt es in dem Strauß bunter Melodien eine ganze Reihe von Wunschlern – man kennt solche Kompositionen auch als „Ohrwürmer“.

Ergänzt werden die Liedvorträge der beiden Chöre vom Männerchor Löchgau, der Kompositionen nach Ansage vorträgt. Geleitet wird der Männerchor von einer Frau – Dirigentin Jenia Keller steht am Pult.

Die Gesamtleitung des Herbstkonzertes liegt in den Händen von Volker Scheurlen. Chorsoletin Karin Fuchs aus Kleingartach ist im Frauenzimmerchor, Uli Keller aus Clebronn begleitet am Flügel.

In der Pause und nach dem Konzert können sich die Besucher mit belegten Brötchen und unterschiedlichen Getränken stärken.

Der Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern lädt alle Chorbegeisterte, Freunde und Förderer zu diesem Herbstkonzert in die „Riedfurthalle“ ganz herzlich ein und würde sich über zahlreichen Besuch sehr freuen.

Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr; Saalöffnung ist um 18:30 Uhr.

CHURCHNIGHT Family 2011

Dieses Jahr steht unsere ChurchNight unter dem Motto „Ich bin so frei“.

Mit einem Sternenlauf mit Fackeln und Laternen für Groß und Klein zur Kirche hin startet man am Montag, 31. Oktober, ab 18.30 Uhr aus drei Richtungen Pfaffenhofens.

Auf dem Kellerplatz treffen sich dann alle Gruppen und gehen dann auf ca. 19 Uhr zum Familiengottesdienst in die Kirche. Danach gibt's noch gegen eine Spende „Wurst und Weck“ auf dem Kellerplatz.

Wer nur zum Gottesdienst kommen möchte, ist herzlich eingeladen, Beginn ca. 19 Uhr.

Wir möchten für die Kinder einen Topf unter dem Motto „Süßes ohne Saures“ aufstellen. Dazu kann jeder, der diese Aktion unterstützen möchte, Süßigkeiten bei uns spenden.

Einfach im Pfarramt oder bei Maren Böckle, Hauptstr. 45, abgeben!

Es wäre toll, wenn einiges für die Kinder zusammen kommen würde!



Montag, 31. Oktober 2011

MIT STERN-LATERNEN-LAUF
ZUM

FAMILIENGOTTESDIENST
IN DER LAMBERTUSKIRCHE PFAFFENHOFEN

Start um 18.30 Uhr an den jeweiligen Ausgangspunkten
(Gottesdienst um ca. 19 Uhr)

anschließend „Wurst und Weck“ auf dem Kellerplatz

Was ist sonst noch los?

Der „Liederkranz“ Frauenzimmern lädt am Samstag zu einem Konzert in die „Riedfurthalle“ nach Frauenzimmern ein. Alles Wissenswerte dazu haben wir in den nebenstehenden Spalten der Titelseite dargestellt.

Bitte beachten Sie: in der Nacht von Samstag auf Sonntag (29./30.10.2011) werden die Uhren wieder auf „Winterzeit“ umgestellt! Uhrzeiger bitte eine Stunde zurückstellen.

Die Güglinger Ortsgruppe im Schwäbischen Albverein ist am Sonntag bei einer Halbtageswanderung auf Schusters Rappen unterwegs. Am Sonntag wird bei der Evangelischen Kirchengemeinde in Leonbronn Kirchweih gefeiert.

Die Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen lädt am Montagabend zu einem Stern-Laternenlauf mit anschließender „Church-Night“ in der Lambertus-Kirche ein.

Auf der Titelseite und bei den Kirchlichen Nachrichten gibts dazu entsprechende Informationen.

Der Spielmannszug Zaberfeld lädt am Montagabend zum Laternenfest ein.

Beim TSV Michelbach wird am Dienstag (Feiertag) wieder „das Blatt geschlagen“ – beim Preisbinokel in der Zaberfelder Gemeindehalle.

Der Schwäbische Albverein Zaberfeld lädt am Dienstag zu einer Spätherbstwanderung ein. Beim Zabergäuverein ist am Mittwoch wieder „Stammtisch“ im Ochsenaal in Frauenzimmern. Wer mehr zum Thema erfahren möchte, lese bitte die Vereinsnachrichten.

Der Schwäbische Albverein Güglingen lädt am Donnerstag Mitglieder und Freunde zu einer Wanderung für Senioren ein.

Eine kleine Vorschau auf das nächste Wochenende sei gestattet: zur Pfaffenhofener Kerwe hat sich der Handels- und Gewerbeverein auch dieses Jahr wieder mächtig ins Zeug gelegt und veranstaltet am Samstag, 5. November, eine Musical-Show in der „Wilhelm-Widmaier-Halle“. Dabei wird ein Medley aus den Shows der letzten Jahre zum Besten gegeben ...

Platzkarten zu dieser Veranstaltung gibt es im Pfaffenhofener Rathaus zum Stückpreis von 24 Euro. Beginn ist um 20 Uhr, Saalöffnung eine Stunde früher.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 29. Oktober; Herr Helmut Gebert, Heilbronner Str. 67, zum 77.

Am 31. Oktober; Frau Edith Lang, Ahornstr. 3, zum 70.

Am 3. November; Herr Robert Jung, Am See 6, zum 78.

Am 3. November; Frau Pauline Conz, Keplerstr. 12, zum 77.

Frauenzimmern:

Am 31. Oktober; Herr Kurt Schelling, Enzberger Str. 21, zum 70.

Am 1. November; Herr Eduard Jerke, Cleebronner Str. 3, zum 73.

Pfaffenhofen:

Am 29. Oktober, Herr Heinz Oswald, Mühlstr. 4, zum 86.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztätig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim – Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16, Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung

Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0

Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,

Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 28. Oktober

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Samstag, 29. Oktober

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Sonntag, 30. Oktober

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Montag, 31. Oktober

Stadt-Apotheke Güglingen,

Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Dienstag, 1. November (Allerheiligen)

Apotheke aktuell, Lauffen,

Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Mittwoch, 2. November

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,

Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Donnerstag, 3. November

Rathaus-Apotheke, Abstatt,

Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Freitag, 4. November

Burg-Apotheke, Beilstein,

Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 30. Oktober

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330

Am Dienstag, 1. November

TÄ Estraich, Schwaigern, Tel. 07138/1612

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6,

74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227;

Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst Tel.: 07135/10856

Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten:

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von
7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (In-
nocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“
mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Verein-
barung) „Das Offene Ohr“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der
Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag, 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;
freitags, 13 bis 16 Uhr
samstags, 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.
07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.
07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000
Service-Hotline 0800/688-2255
Profi-Hotline 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr., 7.00 – 19.00 Uhr)
0800/9999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/
74213

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!
Danke!**

Termine

Freitag, 28. Oktober, bis Sonntag, 30. Oktober

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach u. Frauenzimmern – Konfirmanden-Wochenende am
Breitenauer See

Samstag, 29. Oktober

Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern, Konzert

Sonntag, 30. Oktober

Schwäbischer Albverein Güglingen, Halbtageswanderung

Kirchwei in Leonbronn

Montag, 31. Oktober

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen – „Church-Night“ mit Stern-Laternenlauf
Spielmannszug Zaberfeld, Laternenfest

Dienstag, 1. November

TSV Michelbach, Preisbinokel

Schwäbischer Albverein Zaberfeld, Spätherbstwanderung

Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld – Bürgerkaffee im Gemeindehaus

Mittwoch, 2. November

Zabergäuverein, Stammtisch

Donnerstag, 3. November

Schwäbischer Albverein Güglingen, Seniorenwanderung

Sommerzeit geht zu Ende



In der Nacht von
Samstag, 29. Oktober
auf Sonntag, 30. Ok-
tober, endet die Euro-
päische Sommerzeit.
Im Klartext: die Uhren
werden wieder auf
„Normalzeit“ umge-
stellt – die im März

gekürzte Stunde kommt wieder zurück.

Sie können Ihre Uhren wieder von 3 auf 2 Uhr
zurückdrehen – und müssen dann am Sonntag
aufpassen, dass Sie bei Ihren Vorhaben nir-
gends eine Stunde zu früh kommen.

Sonderbeilage zum Totensonntag

In der RMZ-Ausgabe vor dem Totensonntag
(20. November 2011) wird wie jedes Jahr eine
Sonderbeilage mit den seit dem vergangenen
Jahr Verstorbenen veröffentlicht.

Wer **Bilder** seiner verstorbenen Angehörigen
mit veröffentlicht haben will, sollte Fotos
(möglichst Passbilder) **bis spätestens Freitag,
11. November**, bei den Rathäusern in Güglin-
gen bzw. Pfaffenhofen abgeben.

Nach diesem Termin abgegebene Fotos können
aus produktionstechnischen Gründen leider
nicht mehr bei der Veröffentlichung berück-
sichtigt werden.

Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen des Feiertags am Dienstag, 1. Novem-
ber, muss der Redaktionsschluss für die „Rund-
schau Mittleres Zabergäu“ in der kommenden
Woche auf Montag, 31. Oktober, 15 Uhr, vor-
verlegt werden.

Das edv-gestützte Redaktions-System lässt
nach diesem Termin keine weiteren Veröffent-
lichungen für die Kalenderwoche 44 mehr zu.
Um Kenntnisnahme und Beachtung wird ge-
beten.

Informationen des LKA Baden- Württemberg

„Nach wenigen Minuten gibt der Einbrecher auf!“

Im Stadt- und Landkreis Heilbronn beginnt nun
wieder die dunkle Jahreszeit und erfahrungsge-
mäß nutzen Einbrecher die früher einsetzende
Dämmerung für ihre Taten aus. Um einen Täter
beim Einbruch aufzuhalten, genügen oftmals
schon kleine, kostengünstige Veränderungen.
Über verschiedene Möglichkeiten der Einbruch-
sicherung stehen fachkundige Beamte am Info-
fahrzeug des Landeskriminalamtes Baden-
Württemberg mit kostenlosen Tipps und
Ratschlägen zur Verfügung.

An folgenden Terminen steht das Infofahrzeug
zur Verfügung:

Mittwoch, 9.11.2011, von 9:30 – 17:30 Uhr auf
dem Hafenmarkt Heilbronn

Donnerstag, 10.11.2011, von 9:30 – 17:30 Uhr
auf dem Marktplatz Neckarsulm

Freitag, 11.11.2011, von 9:30 – 17:30 Uhr vor
dem Rathaus in Bad Rappenau

Auch die Beamten der Heilbronner kriminalpo-
lizeilichen Beratungsstelle sind zu dem Thema
Einbruchsicherung unter der Tel. Nr. 07131/104-
2784 erreichbar.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Grundsätzliches zur Sperrmüllabfuhr – nur so funktioniert!

Jeder Haushalt erhält pro Jahr einen Abfallka-
lender mit zwei Sperrmüllgutscheinen. Mit die-
sen Gutscheinen kann die kostenfreie Abholung
von jeweils 2 m³ Sperrmüll, 2 m³ Elektroschrott
und 2 m³ Altmetall beantragt werden. Der Ab-
fuhrtermin wird von der Abfuhrfirma ALBA,
Rufnummer 07131/9520-0, in die nächste Ent-
sorgungstour innerhalb ca. 4 Wochen einge-
plant und dem Antragsteller rechtzeitig vorher
schriftlich mitgeteilt.

Die einzelnen Gegenstände müssen exakt auf
den Sperrmüllgutscheinen vermerkt sein. Nicht
angemeldete Gegenstände oder Abfälle, die

nicht zum Sperrmüll zählen, werden nicht mitgenommen. Fragen sollten unbedingt mit der Abfallberatung unter 07131/994-560 geklärt werden, bevor der ausgefüllte Sperrmüllgut-schein abgeschickt wird. Mengen, die 2 m³ pro Fraktion überschreiten, können nicht mitgenommen werden, da ansonsten der für die Abhol-tour eingeplante Platz im Fahrzeug nicht ausreicht.

Die angemeldeten Gegenstände müssen am Abholtag ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitstehen. Zu spät herausgestelltes Sperrgut kann nicht mehr abgeholt werden, wenn der Lkw bereits am entsprechenden Platz war und seine Tour fortgesetzt hat.

Die einzelnen Fraktionen dürfen nicht vermischt bereitgestellt werden, da sie in der Regel mit verschiedenen Fahrzeugen abgeholt werden. Einzelstücke dürfen nicht länger als 2 m, nicht breiter als 1,5 m und nicht schwerer als 50 kg sein.

Elektroschrott und Altmetall kann auch bei den Müllannahmestellen Eberstadt oder Schwaigern-Stetten kostenfrei (ohne Sperrmüllgut-schein) abgegeben werden. Sperrmüll kann dort nur gegen Gebühr entsorgt werden. Die Öffnungszeiten sind auf dem Abfallkalender (zweite Seite AKTUELLES) abgedruckt.

Wenn Sie diese notwendigen Vorgaben beachten, vermeiden Sie zeitaufwendige, nervenaufreibende und letztlich unnötige Reklamationen. Landratsamt Heilbronn
– Abfallwirtschaftsbetrieb

Der HNV teilt mit:

Herbstferien-Fahrplan

Die Schulen im HNV-Land haben in der kommenden Woche von Montag, 31. Oktober, bis einschließlich Freitag, 4. November, Herbstferien. Bus- und Bahnfahrer sollten sich deshalb vorab informieren. Im HNV, dem Heilbronn-Hohenloher-Haller-Nahverkehr, wird der Regionalbusverkehr in den Landkreisen Heilbronn und Hohenlohe sowie die Heilbronner und Neckarsulmer Stadtverkehre nach dem Ferienfahrplan durchgeführt. Das heißt, die mit „S“ (wie Schultag) gekennzeichneten Fahrten werden in dieser Zeit nicht gefahren. Dafür fahren die mit „F“ gekennzeichneten Fahrten. Bei den Hohenloher Linien ist der gesonderte Ferienfahrplan zu beachten. Die Züge verkehren ohne Einschränkungen.

Mehr dazu auch im Web unter www.h3nv.de oder fragen Sie einfach bei „Ihrem“ Verkehrsunternehmen. Auskünfte erteilen auch die Teams im KundenCenter Heilbronn (HNV): Tel. (07131) 88886-0.

Bekanntmachung nach § 34

Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte und Adressmittlung anlässlich der Volksabstimmung in Baden-Württemberg über die Gesetzesvorlage der Landesregierung des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien nach § 2 Abs. 1 Parteiengesetz im Zusammenhang mit der Volksabstimmung in Baden-Württemberg zur Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 Auskunft aus dem Melderegister über Vor-

und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Stimmberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (sog. Gruppenauskünfte).

Die Meldebehörde kann die oben erwähnten Melderegisterdaten ferner auch dazu verwenden, den Stimmberechtigten Informationen von Parteien zuzusenden (Adressmittlung).

Stimmberechtigten ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer vorgenannten Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt.

Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – entsprechend dem Wohnort

- beim Bürgermeisteramt Güglingen, Marktstraße 19-21, Zimmer 5/6, 74363 Güglingen, bzw.

- beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstraße 15, Zimmer 2, 74397 Pfaffenhofen

- bis spätestens **21. November 2011** einzulegen.

Bis zum Eingang des Widerspruchs beim Bürgermeisteramt können die oben erwähnten Melderegisterdaten des jeweiligen Stimmberechtigten zur Erteilung von Gruppenauskünften und zur Adressmittlung verwendet werden.

Zu verschenken

1 Esstisch, 1 Wohnzimmerschrank (Büfett),
1 Sessel, 1 Elektroofen
Tel. 07046/2451



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V. auf der Offerta
Bereits zum 3. Mal präsentiert sich der Neckar-Zaber-Tourismus am **Freitag, 4. November 2011**, auf der Offerta in Karlsruhe – mit über 800 Ausstellern eine der führenden Verbrauchermessen in Deutschland. Mit Broschüren und Weinen der Region werden wir Tagestouristen aus dem Ballungsraum Karlsruhe das Zabergäu schmackhaft machen.

Die Offerta ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Den Stand des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. finden Sie im Themenbereich „Freizeit und Tourismus“ in Halle 1, Stand C 39.

Die genussvollen DREI – Wir schenken Ihnen ein

Am **Samstag, 29. Oktober**, erwartet Sie ein Nachmittag in der Schwäbischen Toskana mit Begrüßungssecco, Kaffee und Kuchen, Weinwanderung mit Probe und Abendessen im Besen für 24,50 € pro Person. Los geht es um 14 Uhr. Anmeldung: Regine Sommerfeld, Weinerlebnisführerin, Tel. 07135/5974 oder 0174/6056500, regine.sommerfeld@t-online.de.

Herbstwanderung – Indian Summer im Stromberg

Erleben Sie die Herbstfarben des Waldes bei einem Rundgang um die Ehmetsklinge am **Sonntag, 30. Oktober**, mit dem Naturparkführer Michael Wennes. Unterwegs erfahren Sie, wie sich Tiere und Pflanzen auf den Winter einstellen. Treffpunkt: 14 Uhr, Naturparkzentrum an der Ehmetsklinge, 7 km Wegstrecke, 5 € Erw., 2,50 € Kinder. Anmeldung: Michael Wennes, Naturparkführer, Tel. 07046/930080.

Kellerkinder

Begegnen Sie dem Lemberger in der „Lemberger-Metropole“ Brackenheim. Stadtführung mit Weinprobe in Kellern aus verschiedenen Jahrhunderten am **Sonntag, 6. November**,

14 – 16 Uhr. Treffpunkt: Schlosshof Brackenheim, 8 € pro Person inkl. Weinprobe. Anmeldung: Regine Sommerfeld, Tel. 07135/5974 oder 0174/6056500, regine.sommerfeld@t-online.de.

Winteröffnungszeiten

Auch wir stellen auf „Winterzeit“ um. Von November bis März bleibt unser Büro samstags geschlossen, von Montag bis Freitag sind wir zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erlebnisführungen der Naturparkführer „Herbstwanderung – Indian Summer im Oberen Zabergäu“

So., 30. Oktober, 14.00 Uhr, Zaberfeld
Anmeldung bei Naturparkführer Michael Wennes, Tel. 07046/930080, oder E-Mail michael-wennes@t-online.de

Streuobstwiesen für alle Sinne – Sulzfeld präsentiert sich im Naturparkzentrum

Die Gemeinde Sulzfeld präsentiert sich am Sonntag, dem 30. Oktober, im Naturparkzentrum in Zaberfeld. Zentrales Thema werden dabei die heimischen Streuobstwiesen sein. Denn neben dem Titel „Weindorf“ könnte man Sulzfeld durchaus auch als „Streuobstgemeinde“ bezeichnen. Umso erfreulicher ist es, dass Vertreter des NABU (NABU-Gruppe Oberderdingen, Kürnbach, Sulzfeld) an diesem Tag mit von der Partie sein werden.

Mit verschiedenen typischen Streuobst-Äpfelsorten und Infoständen zum Thema Obst und Tierwelt wird den Besuchern ein direkter Zugang zu den oft wenig berücksichtigten und geschätzten Streuobstwiesen geboten. Jürgen Hauptner, Vorstandsmitglied der NABU-Gruppe, verspricht: „Lassen Sie sich überraschen und mitnehmen auf eine kleine Entdeckungsreise zu den Streuobstwiesen und ihren Bewohnern. Wir werden die Streuobstwiesen für alle Sinne lebendig werden lassen.“

Neben Informationen erhalten die Besucher selbstverständlich auch ein kleines „Versuchergle“. Schokoladierte Früchte und Säfte aus heimischem Streuobst verführen den Gaumen.

Das Thema ist nicht nur interessant, sondern auch aktuell: Schließlich ist die Gemeinde Sulzfeld derzeit in Planungen, in Kooperation mit dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg einen Streuobsterlebnispfad auf der Gemarkung zu errichten. Dabei sollen alle Altersgruppen mit Spaß und Erlebnis an die heimischen Früchte herangeführt werden. Die Umsetzung erfolgt im kommenden Jahr. Die offizielle Eröffnung ist im Frühjahr 2013 geplant.

Naturparkmarkt Kürnbach: regionale Produkte fanden großen Anklang

Tausende Besucher tummelten sich während des Naturparkmarkts am Sonntag, 23. Oktober, auf dem stimmungsvollen Kürnbacher Marktplatz und genossen bei goldenem Herbstwetter die vielfältigen regionalen Produkte von Erzeugern aus der Naturparkregion.

Vom selbst gebackenen Kuchen bis zum Schafwolltroyer, vom frisch gehobelten Kraut bis zum Wildgulasch aus heimischen Wäldern: die Liebhaber regionaler Produkte kamen voll auf ihre Kosten. Auch Infomaterial über den Naturpark war gefragt.

„Wir hatten sehr interessierte Besucher an unserem Stand und konnten viele Tipps über die Naturparkregion vermitteln“, freute sich Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter über den guten Zuspruch.

Einmal mehr erwies sich der Kürnbacher Marktplatz als ideales Umfeld für den Naturparkmarkt, bei dem die Besucher durch ihren Einkauf die regionalen Landwirte, Wengerter und Direktvermarkter unterstützen und damit einen Beitrag zur Erhaltung der Naturparklandschaft leisten – quasi Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb.

Dass auch die Qualität der Produkte stimmt, zeigten viele Marktbesucher, die bereits im Vorjahr den Kürnbacher Naturparkmarkt besucht hatten und gleich zu Marktbeginn um 11.00 Uhr gezielt die Marktstände ihrer Wahl aufsuchten um sich ihr Suppenhuhn, ihren Eierlikör oder Wildschweinschinken zu sichern.

Direkt bei den anwesenden Marktbesckern hatte sich auch der Grillservice Fischer eingedeckt, die Lammkoteletts aus dem Zabergäu oder Bratwürste aus dem Kirbachtal fanden reißenden Absatz. Und so konnten viele Marktstände bereits vor dem offiziellen Ende „ausverkauft“ melden.

„Die bisherigen Veranstaltungen in Maulbronn, Kürnbach und Diefenbach belegen den Erfolg des Naturparkmarkt-Konzeptes bei der Unterstützung der Vermarktung regionaler Erzeugnisse.

Wichtig sind vor allem ein stimmungsvolles Ambiente und qualitativ hochwertige Produkte“, zeigte sich Naturparkleiter Gretter sehr zufrieden.

Auch 2012 seien deshalb wieder Naturparkmärkte geplant, die Ausschreibung bei den Naturparkgemeinden laufe bereits.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Informationen rund um die Rente und Altersvorsorge

Aktuelle Informationen rund um Rente und Altersvorsorge bietet das Regionalzentrum Heilbronn der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren:

- „Berufsunfähig – was wäre wenn?“ am 14.11.2011, um 17:30 Uhr
- „Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?“ am 17.11.2011, um 17:30 Uhr
- „Frauen und ihre Rente: Was ist wichtig?“ am 24.11.2011, um 17:30 Uhr

Alle diese Vorträge finden im Regionalzentrum Heilbronn, Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn statt und dauern in etwa zwei Stunden. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 07131/60880, Telefax 07131/6088190 oder per E-Mail unter regio.hn@drv-bw.de wird gebeten.

**Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?**

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten GÜGLINGEN

Reisebericht einer Glocke

Nach beinahe 60 Jahren Dienst in Güglingen begibt sich die Sternglocke auf den Weg von der Leonhardskapelle zurück an ihren ursprünglichen Ort nach Timmendorf, dem heutigen Sze-roka in Polen.

Ein Komitee zur Wiedererlangung der Glocke hatte sich dort formiert, lange Zeit recherchiert und bittet nun eindringlich um die Rückgabe ihrer Glocke. „Der wunderschöne Klang dieser Glocke ist bis heute nicht vergessen“, schreibt ein Gemeindeglied an die Katholische Gemeinde in Güglingen.

Die Glocke aus dem 16. Jahrhundert wurde von Bürgern Timmendorfs gestiftet und tat dort auf der Allerheiligenkirche ihre Dienste über 400 Jahre hinweg bis zum März 1942. Als die Glocke 1942 zu Kriegszwecken demontiert und weggebracht wurde, war die Trauer in der Gemeinde groß. Jedoch die Glocke „überlebte“ auf dem Hamburger Glockenfriedhof.



In Güglingen wurde die Evangelische Leonhardskapelle 1953 nach umfangreichen Umbauten als ein Zeichen gelebter Ökumene für die Nutzung durch die Katholische Gemeinde überlassen. Die Glocke aus dem 16. Jahrhundert wurde als Leihglocke durch die Diözese Rottenburg-Stuttgart der Katholischen Gemeinde in Güglingen übergeben. Zum Eröffnungsgottesdienst am 10. November 1953 erklang die A“-Glocke in Güglingen zum ersten Mal.



Achtzehn Jahre später bezog die Katholische Gemeinde dann ihre eigene Kirche und die Glocke verblieb auf der Leonhardskapelle.

Ihr unvergleichliches und eindringliches Geläut prägte 58 Jahre lang Veranstaltungen, Gottesdienste und Beerdigungen in Güglingen.

Glocken läuten zu gewissen Tages- und Festzeiten, sie rufen auf zum Gebet und zu Ruhephasen, sie begleiten uns im gesamten Lebens- und Jahresverlauf. Glocken verkündigen Freudenbotschaften, aber auch Trauernachrichten, und zwischen Karfreitag und Ostersonntagmorgen schweigen sie.

Glocken gehören zu unserer christlichen Tradition. Sie verkündigen die Freudenbotschaft des Evangeliums.

Ihre Größen und Stimmen haben dabei etwas Solides und Mächtiges, und ihre Klangfarben bestimmte Intentionen.

Nach der Entscheidung des Katholischen Ordinariats in Rottenburg und der deutschen Bischofskonferenz soll die Glocke als „Zeichen des Friedens“ den Timmendorfern zurückgegeben werden.

Die Vertreter der Kommune und der drei Kirchen in Güglingen sind sich einig, der Glockenstuhl der Leonhardskapelle soll nicht leer bleiben. Gemeinsam stehen wir alle für eine neue Glocke ein und werben bei Ihnen, den Güglinger Bürgern, um finanzielle Unterstützung.

Die Kosten für den Guss einer neuen Glocke und das Aufhängen werden auf etwa 8000,00 Euro geschätzt.

Sobald die dafür nötigen Mittel beisammen sind, wird die Glocke in Auftrag gegeben. Sobald der Tag des Gusses ansteht, werden Interessierte aus Güglingen in die Glockengießerei fahren können, um diesen Moment und das Entstehen der Glocke mitzuerleben.

Und nach vorläufigen Planungen soll dann in einem Festakt im Sommer 2012 die bisherige Glocke abgehängt und zugleich die neue Glocke aufgehängt werden.

Dann kann die Sternglocke ihren Weg nach Timmendorf antreten.

Wer von den Güglinger Bürgern den Erwerb einer neuen Glocke für den Friedhof unterstützen möchte, den bitten wir um eine Spende auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen.

Wir würden uns freuen, wenn wir den Erwerb einer eigenen neuen Glocke für die Leonhardskapelle gemeinsam tragen könnten.

Für die Stadt Güglingen und die Kirchengemeinden:

Bürgermeister Klaus Dieterich

Heide Kachel, Erste Vorsitzende Evangelische Kirchengemeinde

Diakon Willi Forstner, Katholische Kirchengemeinde

Pastor Uwe Saßnowski, Evangelisch-metho-distische Kirche Güglingen

Spendenkonto:

Unter dem Stichwort Glocke auf das Konto 15057003, BLZ 62091400 bei der Volks- und Raiffeisenbank Brackenheim-Güglingen oder auf das Konto 5783030, BLZ 62050000 bei der Kreissparkasse Heilbronn-Güglingen.

Skulptur „Stahl trägt die Welt“ vom Hammerwerk Fritz Baumann

Ein weiteres Kunstwerk reiht sich in die Sammlung skulptureller Ausdrucksformen in den Lebensraum in Frauenzimmern ein. In der vergangenen Woche konnte die Skulptur der Firma Hammerwerk Fritz Baumann GmbH & Co. KG aus Frauenzimmern mit Unterstützung der Fa. Peter Haass aus Güglingen aufgestellt werden.



Die massive Skulptur wurde dieses Jahr anlässlich des 300-jährigen Firmenjubiläums der Firma Hammerwerk Fritz Baumann selbst als kunsthandwerkliche Arbeit geschmiedet und nun der Stadt Güglingen gestiftet.

Das Kunstwerk mit dem Titel „Stahl trägt die Welt“ hat nun seinen Platz auf der öffentlichen Grünfläche nördlich der Zufahrtsstraße Kappelrain im Gewerbegebiet in Frauenzimmern gefunden.

Die Stadt Güglingen möchte sich an dieser Stelle nochmals herzlich für die Schenkung bei der Firma Hammerwerk Fritz Baumann bedanken. In Kürze erhält die Skulptur noch ein entsprechendes Hinweisschild anlässlich des Firmenjubiläums.

Wahlbekanntmachung

Stadt Güglingen

Stimmkreis Landkreis Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Stimmberechtigtenverzeichnisses und die Erteilung von Stimmscheinen und Briefabstimmungsunterlagen für die Volksabstimmung in Baden-Württemberg am 27. November 2011

1. Das Stimmberechtigtenverzeichnis zur Volksabstimmung für die Stimmbezirke der Stadt Güglingen liegt in der Zeit vom Montag, 7. November 2011 bis Freitag, 11. November 2011, während der allgemeinen Öffnungszeiten jeweils von Montag bis Donnerstag von 8.00 – 12.00 Uhr
am Dienstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr und
am Freitagvormittag von 8.00 – 12.30 Uhr
im Rathaus Güglingen, Marktstr. 19/21, Zimmer Nr. 5/6

zu jedermanns Einsicht aus.

Das Stimmberechtigtenverzeichnis wird im automatischen Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Abstimmen kann nur, wer in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Stimmschein hat.

2. Stimmberechtigte, die das Stimmberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Auslegungsfrist, spätestens am 11. November 2011 bis 12:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Güglingen, Marktstr. 19/21, Zimmer Nr. 5/6 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Stimmberechtigte, die in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 6. November 2011 eine **Stimmbenachrichtigung**.

Wer keine Stimmbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Stimmschein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt haben, erhalten keine Stimmbenachrichtigung.

4. Wer verhindert ist, in seinem Abstimmungsraum abzustimmen und in einem anderen Abstimmungsraum des Abstimmungsgebiets oder durch Briefabstimmung abstimmen will, benötigt einen Stimmschein.

Wer einen Stimmschein hat, kann entweder

a. durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg

oder

b. durch **Briefabstimmung** teilnehmen.

5. **Einen Stimmschein erhält auf Antrag**

5.1 ein in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter,

5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden

– die Antragsfrist für die Aufnahme in das Stimmberechtigtenverzeichnis (6. November 2011) oder

– die Einspruchsfrist gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis (11. November 2011) oder

– die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,

5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Abstimmung erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder

5.2.3 wenn sein/ihr Stimmrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Stimmberechtigtenverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Stimmscheine können von in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragenen Stimmberechtigten bis zum **25. November 2011, 18.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Abstimmungstag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Stimmberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Stimmschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. November 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Stimmschein erteilt werden.

Nicht in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Stimmscheins noch bis zum Abstimmungstag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Stimmberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Stimmschein erhält der Stimmberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Abstimmungsumschlag und
- einen amtlichen hellroten Abstimmungsbriefumschlag

(versehen mit der Anschrift, an die der Abstimmungsbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Stimmberechtigte, der seine Briefabstimmungsunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefabstimmung ausüben.

Wer durch Briefabstimmung abstimmt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Abstimmungsumschlag für die Briefabstimmung und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Stimmschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Abstimmungsumschlag und den unterschriebenen Stimmschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Abstimmungsbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Abstimmungstag (27. November 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Abstimmungsbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Die Abstimmungsbriefe können auch bei der auf dem Abstimmungsbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Stimmberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unterzeichnen.

Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Güglingen, den 28.10.2011,

gez. Dieterich, Bürgermeister

Gehweg-Beleuchtung wird gebaut

Voraussichtlich am 7. November wird mit dem Ausbau der Gehweg-Beleuchtung entlang der Kleingartacher Straße (vom Ortsausgang bis zum Hummelberg) begonnen.

Wie das Stadtbauamt mitteilt, werden nach dem vorliegenden Gemeinderatsbeschluss LED-Leuchten verarbeitet.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

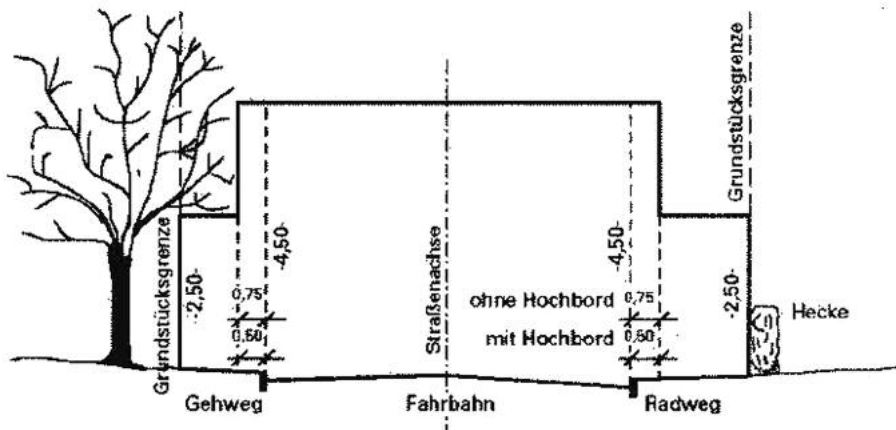
Einhaltung des Lichtraumprofils

In der Zeit von Oktober bis Februar besteht die Möglichkeit, Bäume und Sträucher auf das erforderliche Maß zurückzuschneiden und erforderlichenfalls auch zu roden.

Aus gegebenem Anlass weisen wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger darauf hin, dass Bäume, Sträucher und Hecken so zurückgeschnitten werden müssen, damit diese nicht in den Straßenbereich hineinragen.

Grundlage hierfür ist unter anderem das Straßengesetz Baden-Württemberg und die Straßenverkehrsordnung.

Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss der Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden: das so genannte „Lichtraumprofil“.



Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst beziehungsweise dürre Bäume ganz zu entfernen. Der Rückschnitt von Hecken und Sträuchern an der Grundstücksgrenze hat senkrecht nach oben zu erfolgen.

Es kann durchaus zu gefährlichen Situationen kommen, wenn z. B. sich auf dem Schulweg befindliche Kinder wegen überstehender Zweige und Äste auf die Straße ausweichen müssen, Straßennamenschilder für Rettungsdienste nicht erkennbar sind oder aber Straßenlaternen kein Licht mehr auf Straßen und Wege werfen können, weil sie zugewuchert sind. Bei Regen oder Schnee hängen die Äste noch weiter herunter.



Im Rahmen dieser Kontrollen werden auch beschädigte, unleserliche oder fehlende Verkehrszeichen festgestellt. Diese werden von Petra Künne an das Stadtbauamt bzw. den städtischen Bauhof weitergemeldet und dann erneuert oder ersetzt.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 19.10.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Ochsenbacher Str.	09.15 – 10.30	30 km/h	43	10	54 km/h
L 1103.	11.15 – 12.15	70 km/h	564	10	101 km/h
Stockheimer Steige	12.25 – 13.25	50 km/h	182	5	63 km/h
Eibensbacher Str.	13.50 – 14.50	50 km/h	215	3	66 km/h

Stellenbeschreibung des städtischen Vollzugsdienstes

Nachdem wir in der letzten Woche die allgemeinen Tätigkeiten des städtischen Vollzugsdienstes, Frau Petra Künne, beschrieben haben, möchten wir diese in den nächsten Ausgaben im Einzelnen vorstellen.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs gehört täglich zu den Aufgaben des städtischen Vollzugsdienstes. Es werden Parksünder festgestellt und gebührenpflichtige Verwarnungen ausgestellt. Sofern die Falschparker vor Ort angetroffen werden, weist der Vollzugsdienst diese auf ihr Fehlverhalten hin und ermahnt sie mündlich. Widersprüche von Falschparkern, die ihren Parkverstoß nicht erkennen und eingestehen, prüft und bearbeitet Petra Künne und leitet diese ggf. an das Landratsamt weiter.



Im Juni diesen Jahres wurde im ersten Abschnitt entlang der Ochsenbacher Straße der Wasser führende Graben mit Schottersteinen in Zusammenarbeit zwischen Bauhof Stadt Güglingen und der Firma Erdbau Haass erstellt. Jetzt wurden die eigentlichen Pflanzarbeiten ausgeführt.

Die auf der Nordseite angelegte Pflanzfläche wurde durch vereinzelte niedrige Eibenbuschhecken gestaltet. Die Fläche am westlichen Ende der Parkplätze der Ochsenbacher Straße wurden mit ein paar Büschen begrünt.

Güglinger Ehrenamt – Wir brauchen Ihre Mithilfe

Essensausgabe in der Schulmensa

In unserer Mensa in der Katharina-Kepler-Schule können die Kinder täglich ein vollständiges Mittagessen für 3,00 € einnehmen. Dabei haben die Mensanutzer die Wahl zwischen einem vegetarischen und ein anderem Gericht. Die Essenslieferung erfolgt durch die Herzogskelter Güglingen und die Essensausgabe durch ehrenamtliche Helferinnen, die von einer hauptamtlichen Fachkraft angeleitet werden. Zur Verstärkung unseres netten Küchenteams sind wir immer wieder auf der Suche nach weiteren bürgerlich engagierten Helferinnen und Helfern und möchten Sie deshalb wie folgt ansprechen:

Wenn Sie ...

eine Herausforderung im sozialen Umfeld suchen

es für Sie wichtig ist, sich für Kinder, Schüler und Jugendliche zu engagieren

für die Schüler über die Mittagspause eine freundliche Atmosphäre schaffen wollen

dann ...

sollten Sie sich überlegen, ob Sie uns bei der Arbeit in der Mensa unterstützen wollen

Die Essensausgabe erfolgt täglich von Montag – Freitag, derzeit suchen wir aber verstärkt Hilfe für **mittwochs oder freitags**.

Da Sie an dem von ihnen ausgewählten Tag in der Mensa helfen, können Sie und Ihre Kinder kostenlos essen.

Es kann ruhig mal geschnuppert werden!

Vielleicht haben Sie sich anstecken lassen und sind interessiert, dann wenden Sie sich an die Stadt Güglingen, Hauptamt, Doris Schuh, Telefon 07135/10830 oder direkt an die Herzogskelter Güglingen, Frau Bareither, Telefon 07135/930610

Hausaufgabenbetreuung in unserem Hort

In unserem Hort in der Katharina-Kepler-Schule werden derzeit 53 Schüler außerhalb der Schulzeit bis täglich 17.00 Uhr betreut. Im Rahmen dieser Betreuung erfolgt auch die Erledigung der Hausaufgaben, dazu ist die Mithilfe und Unterstützung unserer Mitarbeiterinnen erforderlich. Bei der großen Anzahl zu betreuender Kinder stoßen unserer Mitarbeiterinnen oftmals an ihre Grenzen und wären für weitere Hilfe dankbar.

Können Sie sich vorstellen, dass diese Aufgabe Ihnen Spaß machen könnte und Sie dienstags oder mittwochs von 14.00 – 15.00 Uhr Zeit haben, dann informieren Sie sich und schnuppern doch mal bei uns!

Ansprechpartnerinnen:

Hauptamtsleiterin Doris Schuh, Rathaus, Telefon 07135/10830 oder

Hortleiterin Ursula Wössner, Hort an der KKS, Telefon 07135/9318918.

Am 12. November im Ratshöfle:

„Charaktersau sucht Trüffelschwein“

Kabarett von und mit Frederic Hormuth

Ob Boulevard oder Bundestag, ob Koalition oder Kopulation, es geht doch immer wieder um die große Frage „Wer mit wem?“. Frederic Hormuth räumt beim nächsten „Kulturflirt im Ratshöfle“ am Samstag, 12. November, ab 20 Uhr auf und zeigt, wer alles zusammengewachsen ist, ohne wirklich zusammengehört zu haben.



Denn Deutschland ist oft nur eine Zweck-WG. Mit Möglichkeit zur Teilnahme an Verkaufveranstaltungen. Der böse Wolf sucht Angsthäsen. Kröten suchen Mäuse. Sadisten suchen Masochisten und Politiker suchen Wähler. Die Charaktersäue jagen Trüffelschweine durch den Wald, entreißen ihnen die Delikatessen und speisen sie mit einem Maiskolben ab. Aber wer ist die Sau, wer das Schwein, wer das Gemüse und wer wird am Ende in die Pfanne gehauen? Die einen schauen sich tief in die Augen und stellen glücklich fest: Zusammen sind wir unausstehlich! Die anderen würden ihren Partner am liebsten wieder auf dem Fundbüro abgeben. Frederic Hormuth will nicht länger der Letzte sein, der mitbekommt, wer jetzt neuerdings mit wem unter der Decke steckt. Er erforscht geheime Sehnsüchte, fiese Anziehungskräfte und die haarsträubendsten Zusammenhänge einer deutschen Gegenwart, die passt, wie die Faust aufs Auge.

Rasant, anspruchsvoll und schweinelustig paart sich bei Hormuth intellektuelle Schärfe mit südhessischem Draufgängertum. Der Mann hat Witz und scheut nicht davor zurück, Gebrauch davon zu machen. Hier treffen sich Hirn und Zwerchfell in der Mitte – im Herz.

Karten zur Vorstellung gibt es im Rathaus Güglingen zum Stückpreis von 14 € (Erwachsene) und 12 € (Ermäßigte). Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 möglich.

Schön wäre es natürlich, man könnte wieder mehr Zuschauer bei den städtischen Veranstaltungen begrüßen – ob beim „Kulturflirt im Ratshöfle“ oder bei den Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene in der „Herzogskelter“. Für die Vorstellung am 12. November konnten bislang 34 Karten abgesetzt werden – 150 Menschen passen rein ...

Kindertheater in der Herzogskelter

Zwei Vorstellungen für Kinder sind in der Spielzeit 2011/2012 ins Programm aufgenommen worden.

„Die drei ??? Kids“ am 16. November

Am Mittwoch, 16. November, 14:30 Uhr wird „Die drei ??? Kids“ in einer Uraufführung von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer vom Theater auf Tour aus Darmstadt in Szene gesetzt.

Zum Inhalt:

Justus Jonas, Peter Show, und Bob Andrews ermitteln wieder – gemeinsam löst das pfiffige Detektiv-Trio, die drei ???, jeden Fall.

Justus liebt alles, was man essen kann, außerdem ist er sehr kreativ, wenn es darum geht, die Erwachsenen auszutricksen. Peter ist eine Sportskanone und eigentlich ein bisschen ängstlich, aber wenn es sein muss, stellt er sich jeder Gefahr. Bob ist ein Bücherwurm mit unglaublichem Gedächtnis, das macht ihn zum Superhirn der Truppe.

Haben die drei ??? erst einmal die Spur aufgenommen, bleibt kein Geheimnis lange ungelöst, denn für ihren messerscharfen Verstand ist kein Rätsel zu kompliziert und für ihren Mut kein Abenteuer zu gefährlich.

Hänsel und Gretel am 7. Dezember

Am Mittwoch, 7. Dezember, gastiert „Theater auf Tour“ um 14:30 Uhr mit „Hänsel und Gretel“. Für Besucher ab 5 Jahren kommt dieses Märchen nach den Gebrüdern Grimm zur Aufführung.

Zum Inhalt:

Hänsel und Gretel sind die Kinder eines armen Holzfällers, der mit seiner Frau im Wald lebt. Als die Not zu groß wird, überredet sie ihren Mann, die beiden Kinder nach der Arbeit im Wald zurückzulassen. Doch Hänsel legt eine Spur, so dass die Kinder zurückfinden.

Beim zweiten Mal haben Hänsel und Gretel nur eine Scheibe Brot mit, die Hänsel zerbröckelt, um eine Spur zu legen. Diese wird jedoch von Vögeln gefressen – die Kinder verirren sich.

Am dritten Tag finden die beiden ein Häuschen, das ganz aus Brot, Kuchen und Zucker hergestellt ist. Sie brechen Teile des Hauses ab, um ihren Hunger zu stillen.

In diesem Haus lebt jedoch eine Hexe. Sie fängt die beiden, macht Gretel zur Dienstmagd und mästet Hänsel in einem Käfig, um ihn später aufzuessen. Hänsel wendet jedoch eine List an und kann sich mit Hilfe von Gretel nicht nur befreien, sondern auch die Hexe loswerden.

Die Kinder nehmen Schätze aus dem Hexenhaus mit und finden den Weg zurück zum Vater. Die Mutter ist inzwischen gestorben. Nun leben sie glücklich und leiden keinen Hunger mehr.

Karten zu den Vorstellungen gibt es im 1. Platz um 5,00 €; im 2. Platz um 4,50 € und in der Galerie um 4,00 €. Telefonische Reservierungen sind im Rathaus Güglingen unter 07135/108024 möglich. Per E-Mail geht's mit der Adresse stadt@gueglingen.de.

Ein kleiner Hinweis

Für die Vorstellung am 16. November sind bislang gerade mal 90 Karten verkauft, für die Vorstellung am 7. Dezember deren 100. Mit Wehmut denkt man an die Zeiten, als eine Veranstaltung für Kinder nicht ausgereicht hat, um den Bedarf zu decken ...

Am 18. November in der Herzogskelter

„Klezmer Musik“ mit dem WKO

Das Württembergische Kammerorchester feierte im vergangenen Jahr sein 50-jähriges Bestehen – in Güglingen darf man sich auf das 30. Gastspiel in ununterbrochener Reihenfolge freuen. Chefdirigent Ruben Gazarian hat für dieses Konzert am Freitag, 18. November, „Klezmer Musik“ ausgesucht und die Programmfolge mit den Musikerinnen und Musikern des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn in der nachstehenden Reihenfolge aufgebaut und abgestimmt: Eröffnet wird der Abend mit dem „Idyll für Streichorchester“ von Leos Janacek. Darauf folgt Prelude und 1. Satz aus „The Dreams and Prayers of Isaac the Blind“ von Osvaldo Golijov. „Drei jüdische Tänze für Mandoline und Streicher“ von Marc Lavry kommen vor der Pause.

Im Anschluss daran werden das „Konzert für Mandoline und Streicher“ von Avner Dorman und das „Doppelkonzert für Mandoline, Klarinette und Streichorchester“ von Josef Bardanashvili aufgeführt.

Solisten an diesem Abend sind Avi Avital (Mandoline) und David Orlowsky (Klarinette). Karten gibt es im 1. Platz um 28,00 €, im 2. Platz um 26,00 € und in der Galerie um 22,00 € im Rathaus Güglingen. Von 436 zur Verfügung stehenden Plätzen sind noch über 200 zu haben ...

Seniorenfeier

Seniorenfeier am 3. Advent – Beteiligung am Programm

Es ist zwar noch etwas Zeit, aber so langsam laufen die Planungen an.

Am Sonntag, 11. Dezember, lädt die Stadt Güglingen die Güglinger Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag in die „Herzogskeiler“ ein. Neben dem leiblichen Wohl soll ein abwechslungsreiches Programm unterhalten. Traditionell wird dieses durch die Kindergärten, Schulen und Vereine gestaltet.

Bitte Anmeldung beim Bürgermeisteramt unter Telefon 10822.

Jugendzentrum Güglingen

JUGENDZENTRUM
GÜGLINGEN

Jungs und Mädels, alle mal kurz hergehört!



... und zwar am Mittwoch, dem 2. November, um 18 Uhr ins Jugendzentrum.

DON ist ein professioneller Designer und Künstler. Seine „Arbeitsgeräte“ sind seit über zwanzig Jahren die kleinen, mit bunten Farben gefüllten Sprühdosen.

Er versteht es „Grafiken“ und „Bilder“, sowohl auf großformatigen Leinwänden, wie auch auf Fassaden, Holz- und Betonwänden zu sprühen. Seine Werke stellen mehrdimensionale und farbig leuchtende Bildwelten für sich dar, welche den Betrachter zum Nachdenken bringen oder zu einer Reise durch Zeit und Raum einladen. Mit DON besucht uns am kommenden Mittwoch ein Graffiti-Künstler, der nichts mehr mit illegalen Schmierereien am Hut hat und der seine Leidenschaft zum Beruf machen konnte. Heutzutage gebe es zahlreiche Möglichkeiten ganz legal Graffiti zu sprühen und fast immer sehen die Ergebnisse dann auch besser aus: „Kunst setzt Konzept, Planung und Fantasie voraus“ sagt er. Wer seine Arbeiten sieht, der versteht was er damit meint.

Wie das genau geht, wie man mit Sprühfarben arbeiten kann und wie man überraschend tolle Ergebnisse erzielen kann, wird er denen zeigen, die Lust haben in einem dreitägigen Basis-Workshop mitzumachen.

Um mehr zu erfahren kommt einfach am Mittwoch ins Jugendzentrum und lernt den „Don aus Heilbronn“ kennen.

Übrigens: Neu – heute lebt DON im Zabergäu! Also: Don kommt. Kommst du auch?

Mehr Infos bei:

<http://www.youtube.com/watch?v=AsgMiBlymk>
Marc Simon



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Weltrekord: 15 hohe c's!

Am Ende war sich sogar der Sänger nicht mehr sicher, wie viele es nun waren. Und eigentlich sei es für den Hörer, so seine hochinteressanten Ausführungen zwischen der ebenso anspruchsvollen wie abwechslungsreichen Musikfolge, gar nicht wahrnehmbar. Warum also die Rekordsucht? Weil Sänger eben auch nur Menschen sind mit allen Schwächen, Eitelkeiten und Eifersüchteleien. All dies und noch viel mehr konnten die zahlreichen Gäste und Musikfreunde am letzten Sonntag erfahren bei der gelungenen musikalischen Soiree mit dem Sänger und Musikwissenschaftler Michael Seil.

Begleitet von dem Pianisten Heinz Lendl sang er einen breiten Querschnitt an Opernarien, erzählte aus den Librettos der betreffenden Opern und plauderte aus dem Leben berühmter Heldentenöre, bot aber auch profunde gesangstechnische Informationen.

Ein nahezu enzyklopädisches Wissen mit großem Unterhaltungswert. Die Zuhörer waren begeistert.

Ein schöner Sonntagnachmittag, die Gespräche danach wollten nicht enden, aber zum Tatort waren alle wieder daheim.

Freitagnachmittag: Märchenstunde

Heute, am Freitag, 28. Oktober, erwartet Petra Metsch alle Märchenfreunde zu einer großen Märchenstunde, zu der neben den Kleinen auch die Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten eingeladen sind. Eintritt 2 EUR für die Erwachsenen. Kinder frei. Anmeldung erwünscht. Aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Frederickrätsel – Verlängerung

Damit auch noch in der Herbstferienwoche alle Rätselfreunde Gelegenheit haben, das spielerische literarische Herbrätsel zu lösen, verlängert sich der Abgabeschluss des diesjährigen Frederickrätsels noch bis zum Samstag, 5. November.

Alle Rätselfreunde sind weiterhin eingeladen und können die beliebten Buchgutscheine gewinnen. Des Rätsels Lösung und Auflösung erfolgt in der Woche nach den Herbstferien. Die Gewinner werden dann von uns benachrichtigt.



MOBILES KINO

Mobiles Kino am 11. November

Am Freitag, 11. November, kommt das Mobile Kino mit drei Filmen in die Güglinger Herzogskeiler.

Um 15:00 Uhr: „Wickie auf großer Fahrt“

Wann wird aus dem kleinen Wickie endlich ein richtiger Wikinger? Diese Frage lässt seinem Vater Halvar keine Ruhe. Doch als der schreckliche Sven den Häuptling von Flake entführt, schlägt unverhofft Wickies große Stunde. Als stellvertretender Häuptling führt er die starken Männer an und bekommt dabei Unterstützung von der furchtlosen Svenja (Valeria Eisenbart). Sie nehmen Kurs aufs Kap der Angst und gelangen nach turbulenten Abenteuern zu Svens Burg, aus der Halvar befreit werden muss.

Der Film hat keine Altersbegrenzung. Der Besuch wird ab 7 Jahren empfohlen. Filmlänge 96 Minuten, Eintritt 4 Euro.

Um 17.30 Uhr: „Männerherzen 2“

Philip hat es geschafft und in Berlin sein Bio-Café „Life“ eröffnet. Freund Niklas dagegen, einst erfolgreicher Werber, ist nach dem Scheitern seiner Beziehung und dem Verlust des Jobs auf dem Tiefpunkt angekommen und träumt nur noch vom Wiedersehen mit Maria. Musikproduzent und Ex-Womanizer Jerome (Til Schweiger) kehrt, nachdenklich geworden, zurück in seine Vergangenheit. Nur Schlagerstar Bruce (Justus von Dohnányi) explodiert geradezu vor Energie: Er entdeckt das Internet und steigert sich in einen Jugendwahn hinein, der seinen neuen Song „Die ganz, ganz große Liebe“ auf einer Welle ganz, ganz nach oben tragen soll. Regisseur und Autor Verhoeven wagt erneut einen Blick auf das Leben seiner Geschlechtsgenossen, und lauscht ihrem leidenschaftlichen Herzschlag.

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 112 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 20.00 Uhr: „Midnight in Paris“

Ein Wunschtraum geht für den Amerikaner Gil (Owen Wilson) in Erfüllung, als er mit seiner Verlobten Inez, einem Mädchen aus wohlhabendem Hause, seinen Urlaub in Paris verbringen kann. Seit seiner Jugend schwärmt Gil von der dortigen Künstlerszene der Zwanziger Jahre. Hemingway, Fitzgerald, Gertrude Stein – das sind die Idole des erfolgreichen Hollywood-Drehbuchautoren, der sich wünscht, als ernstzunehmender Schriftsteller zu reüssieren. Inez hat kein Verständnis für seine Schwärmerei. Eines Abends bricht Gil alleine auf und verirrt sich bei seinem Streifzug durch die Straßen der Stadt der Liebe. Punkt Mitternacht geschieht etwas Wunderbares: Gil wird von einer Limousine aufgelesen, die ihn geradewegs in die Roaring Twenties transportiert, zu all den legendären Künstlern, die er immer schon bewundert hat! So romantisch und hinreißend war Woody Allen schon lange nicht mehr! Es ist sein erster komplett in Paris entstandener Film, eine be rauschende, einfallsreiche und charmante Liebeserklärung an die Stadt der Liebe und die Kraft künstlerischen Strebens.

Der Film hat keine Altersbegrenzung, er läuft 91 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Suchen Sie passende Geschenke? Wie wäre es mit Eintrittskarten für die Herzogskeiler oder das Ratshöfle in Güglingen!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Ev. Kirchengemeinde
Pfaffenhofen

Gemeinde
Pfaffenhofen

Ev. Kirchengemeinde
Weiler a.d.Z



Seniorenachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die bürgerliche Gemeinde zusammen mit den Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler auch dieses Jahr einen Seniorenachmittag.

Die Senioren haben eine persönliche Einladung erhalten, wobei all diejenigen eingeladen sind, die 70 Jahre und älter sind, sowie deren Partner, unabhängig vom Lebensalter.

Die traditionelle Seniorenfeier findet am

Sonntag, 13. November 2011

ab 14.00 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle (Gemeindehalle)

statt.

Für die Veranstaltung haben wir wieder ein buntes Programm zusammengestellt.



Es wird auch in diesem Jahr ein Fahrdienst für die Bürgerinnen und Bürger aus Weiler eingerichtet. Die Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Pfarrer Johannes Wendnagel,
Bürgermeister Dieter Böhringer
und die Gemeinderäte



Kirwe-Kult in Pfaffenhofen

Am Samstag, dem 5. November, ist es wieder so weit. Um 20.00 Uhr öffnet sich der Vorhang – der Handels- und Gewerbeverein und die Gemeinde Pfaffenhofen präsentieren in diesem Jahr „Musical and More – die Show“. Da muss man dabei sein!

MUSICAL and More RICK & WESTERMANN THE SHOW



ABSCHIEDSTOURNEE - VERPASSEN SIE DAS NICHT!

Lassen Sie sich am Kirwe-Wochenende entführen in die Welt der Musicals. Genießen Sie ein gesangliches Feuerwerk mit den Highlights aus „Tanz der Vampire“, „Schuh des Manitu“, „Mamma Mia“, „Ich war noch niemals in New York“... und vielen mehr.

Eine kurzweilige und lustige Unterhaltung ist Ihnen in der „Wilhelm-Widmaier Halle“ in Pfaffenhofen garantiert. Saalöffnung ist um 19:00 Uhr, Vorstellungsbeginn um 20:00 Uhr.

Karten gibt es zum Preis von 24 Euro im Rathaus in Pfaffenhofen. Kartenreservierungen sind auch telefonisch unter 07046/9620-23 möglich.

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Stimmberechtigten- verzeichnisses und die Erteilung von Stimm­scheinen und Briefabstimmungsunter- lagen für die Volksabstimmung in Baden-Württemberg am 27. November 2011

1. Das Stimmberechtigtenverzeichnis zur Volksabstimmung für die Stimmbezirke der Gemeinde Pfaffenhofen liegt in der Zeit vom Montag, 7. November 2011 bis Freitag, 11. November 2011, während der allgemeinen Öffnungszeiten

jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, Zimmer Nr. 11

zu jedermanns Einsicht aus.

Das Stimmberechtigtenverzeichnis wird im automatischen Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Abstimmen kann nur, wer in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Stimm­schein hat.

2. Stimmberechtigte, die das Stimmberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Auslegungsfrist, spätestens am 11. November 2011 bis 12:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, Zimmer Nr. 11 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Stimmberechtigte, die in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens

6. November 2011 eine Stimmenachrichtigung.

Wer keine Stimmenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen

will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Stimm­schein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt haben, erhalten keine Stimmenachrichtigung.

4. Wer verhindert ist, in seinem Abstimmungsraum abzustimmen und in einem anderen Abstimmungsraum des Abstimmungsgebiets oder durch Briefabstimmung abstimmen will, benötigt einen Stimm­schein.

Wer einen Stimm­schein hat, kann entweder

a. durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg

oder

b. durch **Briefabstimmung**

teilnehmen.

5. **Einen Stimm­schein erhält auf Antrag**

5.1 ein in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter,

5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden

- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Stimmberechtigtenverzeichnis (6. November 2011) oder
- die Einspruchsfrist gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis (11. November 2011) oder
- die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,

5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Abstimmung erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder

5.2.3 wenn sein/ihr Stimmrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Stimmberechtigtenverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist. Stimmscheine können von in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragenen Stimmberechtigten bis zum

25. November 2011, 18.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Abstimmungstag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Stimmberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Stimmschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. November 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Stimmschein erteilt werden.

Nicht in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Stimmscheins noch bis zum Abstimmungstag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Stimmberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Stimmschein erhält der Stimmberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Abstimmungsumschlag und
- einen amtlichen hellroten Abstimmungsbriefumschlag

(versehen mit der Anschrift, an die der Abstimmungsbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Stimmberechtigte, der seine Briefabstimmungsunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefabstimmung ausüben.

Wer durch Briefabstimmung abstimmt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Abstimmungsumschlag für die Briefabstimmung und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Stimmschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Abstimmungsumschlag und den unterschriebenen Stimmschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Abstimmungsbriefumschlag, verschließt diesen und

sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Abstimmungstag (27. November 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Abstimmungsbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Die Abstimmungsbriefe können auch bei der auf dem Abstimmungsbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Stimmberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Pfaffenhofen, 28.10.2011

gez. Böhlinger

Bürgermeister

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 01.11.-13.11.2011 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. wird in diesem Jahr 92 und ist damit eine der ältesten Bürgerinitiativen unseres Landes. Auch 66 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges führt der Volksbund die ihm übertragenen Aufgaben mit Überzeugung und großem ehrenamtlichen Engagement fort. Damals wie heute ist die Versöhnung über den Gräbern eine Arbeit für den Frieden. Die Identifizierung der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und die Pflege von Kriegsgräberstätten sind wichtiger Bestandteil der Erinnerungskultur eines Volkes.

Allein im Jahr 2010 hat der Umbettungsdienst des Volksbundes deutlich über 46.000 Tote geborgen und auf deutschen Kriegsgräberstätten beigesetzt. Die jährliche Haus- und Straßensammlung stellt dabei einen Eckpfeiler bei der Sicherstellung der finanziellen Mittel für diese umfangreiche Arbeit dar.

Seit nahezu sechs Jahrzehnten organisiert der Volksbund Einsätze mit Jugendlichen bei der Pflege und Instandsetzung deutscher Kriegsgräberstätten beider Weltkriege, auch auf jüdischen Friedhöfen und KZ-Gedenkstätten. Als Brückenarbeit für den Frieden arbeiten sie in ganz Europa für Verständigung, Freundschaft und Frieden.

Das Engagement des Volksbundes ist somit ein aktiver Beitrag zur Friedenssicherung.

Der weitere Ausbau der Jugendarbeit unter Mitwirkung der Kirchen und Schulen ist gerade in Baden-Württemberg ein zunehmend wichtiges Anliegen.

Kriegsgräber sind Mahnmale für den Frieden, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen!

Das Engagement des Volksbundes ist aktiver Beitrag zur Friedenssicherung weshalb um ihre Unterstützung gebeten wird.

Wie im vergangenen Jahr wird die Sammlung in Pfaffenhofen und Weiler durch Aufstellen von Sammelbüchsen in der Zeit vom **01.11. - 13.11.2011** vorgenommen.

An folgenden Stellen sind Sammelbüchsen aufgestellt:

Pfaffenhofen:

Rathaus, Volksbank Brackenheim-Güglingen, VR-Bank Stromberg-Neckar, Kreissparkasse, Poststelle Pfaffenhofen und Bäckerei Wahl.

Weiler:

Metzgerei Grauer, „Lädle“ Weiler

Wer also die Deutsche Kriegsgräberfürsorge unterstützen möchte, kann seinen Spendenbeitrag bei einer der oben angegebenen Stellen abgeben.

Grundschule hat ein neues Gewand



Die Außensanierung der Grundschule ging in den vergangenen Wochen voran. Zwischenzeitlich konnte die Isolierung des Gebäudes fertig gestellt werden und der Grundputz sowie der Anstrich angebracht werden. Das Schulgebäude zeigt sich nun in hellen Gelbtönen.

Auch die neue Eingangstüre wurde eingebaut und der elektrische Schließmechanismus in Betrieb genommen. Im Eingangsbereich ist nun noch geplant das neue Logo der Grundschule auf der Fassade anzubringen.

Derzeit laufen die Restarbeiten an den Dachflächen und bei den Flaschnerarbeiten. Abschließend wird dann noch der neue Sonnenschutz installiert. Voraussichtlich im Lauf der kommenden Woche kann dann auch das Gerüst um das Schulhaus abgebaut werden.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 19.10.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Zaberfelder Str.	15.05 – 16.05	50 km/h	305	14	69 km/h
Mühlstraße	16.15 – 17.15	30 km/h	35	10	56 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Markus 1,32–39

Wochenspruch: Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremia 17,14

Wochenlied: „Nun lasst uns Gott dem Herren“

(320 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Israelreise vom 27. Mai – 8. Juni 2012 (Pfingstferien)

Die Kirchengemeinden von St. Johann unter der Reiseleitung von Pfarrer i. R. Heinz Bosler laden ein zu einer Studienreise nach Israel mit Samaria und Bethlechem vom 27. Mai – 8. Juni 2012 (Pfingstferien).

Nähere Informationen und die Anmeldung erhalten Sie bei: Pfarrer i. R. Heinz Bosler, Telefon 07122/827573

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend VON FRAU ZU FRAU!

Am Samstag, 12. November 2011, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in das Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14. Dieses Mal hören wir zuerst ein Referat zum Thema: „Loslassen – neue Schritte wagen“

Es ist nicht leicht Bekanntes hinter sich zu lassen und doch müssen wir es unser ganzes Leben immer wieder tun. So fällt es uns manchmal schwer und manchmal leichter uns auf etwas Neues einzulassen. Doch etwas ändert sich nie: die Tatsache, dass Gott uns liebt, mit uns geht und uns nie allein lässt.

Referentin wird Frau Lydia Schmalzhaf sein. Anschließend wird mit einem kleinen Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche sein. Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Evang. methodistische Kirchengemeinde, Evang. Freikirche Gemeinde Gottes KdöR, Evang. Kirchengemeinde Güglingen

Es wird um Anmeldung bis Mittwoch, 9. November 2011, gebeten.

Kontaktpersonen: Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Claudia Matzler, Tel. 07135/960898, Jenny Frank, Tel. 07135/931115

Impulstag „FitfürsFeiern“ des Kirchenbezirks am Sa., 12. Nov. 2011

Einen zentralen Impulstag für alle, die beim Thema „Gottesdienst anders“ weiterkommen wollen, bietet der Kirchenbezirk Brackenheim am Sa., 12.11.2011, von 9 – 16 Uhr im Evang. Gemeindehaus Pfaffenhofen an. In Zusammenarbeit mit der Projektstelle „FitfürsFeiern“ des EJW in Stuttgart sind alle am Gottesdienst Interessierten und Mitarbeitenden herzlich eingeladen zu Impulsen, Austausch von Ideen, Anstößen und Workshops. Projektleiter Pfarrer Steffen Kaupp, Stuttgart, Pfarrerin Maike Sachs, Amt für Missionarische Dienste, Theaterpädagogie Frieder Schmitz und weitere Referenten sowie Musiker bringen ihre Kenntnisse und Ideen mit und lassen uns daran teilhaben.

Kosten: 10 € pro Person für Mittagessen und Unkosten. Anmeldung über die Pfarrämter oder über das Internet unter www.kirchenbezirk-brackenheim.de bis spätestens 4.11. an das Dekanatamt, Mörikestr. 6, Brackenheim, Fax 07135/15252, Tel. 15242 (mit Angabe der gewünschten Workshops).

Mit diesem Impulstag geben wir ein erstes Signal zum „Jahr des Gottesdienstes 2012“.

Weihnachten im Schuhkarton



Weitersagen.

Es ist wieder „Weihnachten im Schuhkarton“-Zeit: Bis zum 15. November sind

Menschen in Deutschland aufgerufen, einen Schuhkarton mit Geschenkpapier zu bekleben und mit Geschenken für Kinder in Not zu füllen. Träger der Aktion ist das christliche Hilfswerk Geschenke der Hoffnung e. V. in Berlin. Auch in Güglingen findet die Aktion, wieder statt. Im vergangenen Jahr wurden 553.400 Kartons in Deutschland, Österreich und der Schweiz gepackt.

Noch immer leben in Osteuropa viele Mädchen und Jungen in großer Armut. Diesen Kindern kann jeder mit „Weihnachten im Schuhkarton“ auf bestechend simple Weise Freude und Hoffnung schenken: einfach den Deckel und Boden eines handelsüblichen Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2 – 4, 5 – 9 oder 10 – 14 füllen. Bewährt hat sich eine bunte Mischung aus Spielsachen, Hygieneartikeln, Schulumaterialien, Kleidung und Süßigkeiten und einem Kuscheltier sowie einem persönlichen Weihnachtsgruß.

Eingepackt werden dürfen nur neue Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Eine Packanleitung ist auch im Aktionsflyer zu finden. Diesen erhalten Sie in ihren Sammelstellen oder unter www.geschenke-der-hoffnung.org.

Bis zum 15. November 2011 kann der gefüllte Schuhkarton mit einer empfohlenen Spende von mindestens 6 Euro für Abwicklung und Transport zu einer der Sammelstellen gebracht werden.

In den Sammelstellen werden alle Päckchen von einem geschulten Team auf Einhaltung der Zollvorschriften überprüft und auf die Reise geschickt. Voraussichtliche Empfängerländer sind in diesem Jahr Bulgarien, Georgien, Kasachstan, der Kosovo, Moldau, die Mongolei, die Palästinensischen Gebiete, Polen, Rumänien, Serbien, die Slowakei und Weißrussland.

Wer keine Zeit hat, ein persönliches Präsent zu packen, kann die Aktion auch finanziell unterstützen. Das Spendenkonto von Geschenke der Hoffnung e. V. hat die Kontonummer 104102 bei der Postbank Berlin (BLZ 10010010). Der Verwendungszweck lautet „Weihnachten im Schuhkarton“.

Sammel/Annahmestellen: Frau Reiß in **Lauf- fen**, Charlottenstr. 94, Tel. 01577/3459628

In **Güglingen** Firma Unikat (Frau Eichhorn), Marktstr. 32.

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei „Geschenke der Hoffnung e. V.“, Tel. 030/76883883 oder im Internet unter www.geschenke-der-hoffnung.org.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerinnen Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: [Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de](mailto: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de)
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 30. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Jugendliche der Gemeinde gestalten den Gottesdienst mit. Das Opfer geben wir für die Finanzierung des Organistendienstes.

Heute ist kein Kindergottesdienst

Donnerstag, 3. November

14:00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 31. bis 6. November Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Kohler-Schunk, Tel. 07046/2132. Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist wieder besetzt ab 8. November.

Glocke Leonhardskapelle

Die Glocke unserer Leonhardskapelle wird voraussichtlich im Sommer 2012 ihre Rückreise nach Szeroka in Polen antreten. Lesen Sie dazu den ausführlichen Bericht in den amtlichen Nachrichten der Stadt Güglingen.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, stefan.fischer@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, kath.kigde.hl.dreifaltigkeit@t-online.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 28. Oktober

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

Samstag, 29. Oktober

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Güglingen, Messintention für Otto Kleinpeter

Sonntag, 30. Oktober

9.00 Uhr Gottesdienst im Krankenhaus
9.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim
9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

Allerheiligen, Dienstag, 1. November

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen
9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg mit Gräberbesuch
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim
 14.00 Uhr Gräberbesuch, Brackenheim
 14.00 Uhr Gräberbesuch, Stockheim
 14.00 Uhr Gräberbesuch, Güglingen

Allerseelen, Mittwoch, 2. November

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen
 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim
 19.15 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

Donnerstag, 3. November

- 15.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunionfeier im Seniorenzentrum ASB in Güglingen, Am See 16
 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

Freitag, 4. November

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

Termine

Allerseelenkollekte 2011

Am Fest Allerseelen bitten die deutschen Bischöfe um Ihr Opfer zugunsten der Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa. Zeigen Sie sich solidarisch mit unseren Mitchristen im Osten Europas

Sonntagscafé „Up to date“

Am Sonntag, 30.10.2011, laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.30 Uhr in Brackenheim alle Interessierten, alle Gemeindeglieder und Neuzugezogenen herzlich in den Gruppenraum zum Sonntagscafé „Up to date“ ein. Der Austausch und die Begegnung untereinander stehen im Mittelpunkt. Nehmen Sie die Chance wahr, „up to date“ zu sein! Es freuen sich auf Sie
 Diakon Forstner, Jugendpfarrer Fischer und Pfarrer Westerhold

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Saßnowski, Stockheimer Str. 23,
 Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
 E-Mail: gueglingen@emk.de
 Internet: www.emk.de/gueglingen

Samstag, 29. Oktober

- 18.00 Uhr Teenykreis
 20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 30. Oktober

- 9.10 Uhr Gebetskreis
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Saßnowski, parallel Sonntagschule für die Kinder

Mittwoch, 2. November

- 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis: Vom Himmelreich Gottes - ... und das Unkraut?

Freitag, 4. November

- 20.00 Uhr EUDOKIA Chorpap

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
 Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
 Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 28. Oktober

- 17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Sonntag, 30. Oktober

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 30. Oktober

- 09:30 Uhr Güglingen, Gottesdienst
 09:30 Uhr Güglingen Sonntagschule

Mittwoch, 2. November

- 20.00 Uhr Güglingen Gottesdienst

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 28. Oktober

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 30. Oktober

- 9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel)

Montag, 31. Oktober

- 18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Mittwoch, 2. November

- 9.30 Uhr Spielkreis

Donnerstag, 3. November

- 14.30 Uhr Frauenkreis im Jugendraum
 Start ins Winterhalbjahr
 heute: Diavortrag von Karl Biederstädt: „Mit ganz neuen Eindrücken auf dem Jakobsweg“

Vorschau:

Mittwoch, 9. November

- ab 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern
 Thema: „Die fünf Sprachen der Liebe“ Referentin: Monika Ramsayer, Unkostenbeitrag: € 7,-

Hinweis:

Von Montag, 31. Oktober bis Sonntag, 7. November, hat die Kasualvertretung: Pfarrer Kohler-Schunk, Zaberfeld, Telefon 07046/2132.

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstag und Freitag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, und mittwochs 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Konfirmanden:

Konfirmandenfreizeit am Breitenauer See

Die Konfirmanden aus Frauenzimmern und Eibensbach fahren am Freitag auf das Konfirmandenwochenende an den Breitenauer See. Abfahrt ist um 17.00 Uhr an der Kirche in Eibensbach und um 17.10 Uhr am Gemeindehaus in Frauenzimmern. Es fährt Gemeinardiakon Wolfgang Müller und bei Bedarf der 1. Vorsitzende der Kirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach Tim Kreutter. Als Mitarbeiter/-innen gehen Kathrin Becker und Bianca Schwab mit. Das Wochenende ist ein gemeinsames Projekt der Kirchengemeinden Massenbach und Massenbachhausen sowie Frauenzimmern und Eibensbach mit insgesamt 13 Mitarbeiter/-innen und 20 Teilnehmern aus allen genannten Ortschaften.

Faire Firma

Die Konfirmanden betreiben während der Konfirmationszeit eine „Faire Firma“. Sie werden nach bestimmten Gottesdiensten oder Gemeindevoranstaltungen punktuell fair produzierte Nahrungsmittel verkaufen. Den erzielten Gewinn spenden sie am Ende ihres Konfirmandenjahres einem Projekt von „Brot für die Welt“.

Vorschau

Am Mittwoch, dem 2. November, treffen sich die Konfirmanden um 16.00 Uhr im EineWelt-Laden in Güglingen, um die Waren für den Verkauf am Sonntag vorzubereiten.

Am 6. November finden die Gottesdienste unter Leitung von Diakon Müller und der Mitwirkung

der Konfirmanden mit anschließendem Verkauf von Eine-Welt-Waren statt. Herzliche Einladung! **Aktion „Ein Päckchen der Liebe schenken“ Weihnachtsaktion von „Licht im Osten“**
 Wir von Eibensbach und Frauenzimmern machen wieder mit!

Abgabeschluss ist der 12. November 2011

Abgabestellen:

Evang. Kindergarten Frauenzimmern
 Evang. Pfarramt Frauenzimmern – während den Öffnungszeiten bei Martina Xander; nach tel. Rücksprache: 939068
 Nähere Infos gibt es in der Kirche und im Pfarramt.

Bitte beachten Sie die Vorgabe für den Paketinhalt!

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 28. Oktober

- 17.15 Uhr – Mädchenjungschar für Mädchen
 18.45 Uhr von der 1. bis 7. Klasse im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 30. Oktober

Krippenspiel der Kinderkirche:

Unser Krippenspiel steht fest und wir möchten alle Kinder ab 4 1/2 Jahren herzlich einladen mitzumachen. Komm am 30. Oktober, um 10.30 Uhr zu uns in die Kinderkirche (Beginn in der Martinskirche) oder melde dich telefonisch bei Melanie Csanits (Telefon 15402). Wir freuen uns auf dich.

- 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Martinskirche mit Taufe von Aaron Kreutter (Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel)

Montag, 31. Oktober

- 18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Donnerstag, 3. November

- 19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus, Start ins Winterhalbjahr

Vorschau:

Mittwoch, 9. November

- ab 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern, Thema: „Die fünf Sprachen der Liebe“, Referentin: Monika Ramsayer, Unkostenbeitrag: € 7,-

Hinweis:

Von Montag, 31. Oktober bis Sonntag, 7. November hat die Kasualvertretung: Pfarrer Kohler-Schunk, Zaberfeld, Telefon 07046/2132.

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstag und Freitag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, und mittwochs 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 28. Oktober

- 18.45 Uhr Abfahrt des FrauenTREFFS zum Albert-Frey-Konzert in Schwaigern
 19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 30. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Kleu
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 31. Oktober

18.30 Uhr Start zum Stern-Fackellauf zur ChurchNight Family
 19.00 Uhr ChurchNight Family – „Ich bin so frei“
 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 2. November

19.30 Uhr Bastelkreis
 20.00 Uhr Reli für Erwachsene – „Farbe kommt in dein Leben“ im Gemeindehaus Weiler
 20.00 Uhr Offener Hauskreis – Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck

Freitag, 4. November

19.45 Uhr Posaunenchor

Ergebnis Schrottsammlung

Dank des unermüdbaren Einsatzes unserer Helfer und der Bereitwilligkeit der Bevölkerung konnten wir am 22.10. in rund 7 Stunden mit mehreren Fahrzeugen 2 Container mit rund 10 Tonnen Schrott füllen, was rund 1.400 € für unseren Kirchturm bringt. Ganz herzlichen Dank allen Beteiligten.

Schrottcontainer als Dauereinrichtung

Nach der guten Resonanz in den letzten Wochen, werden wir auch weiterhin einen Container vor dem Haus der Mesnerfamilie in der Hölderlinstr. haben. Die Bevölkerung ist also auch in Zukunft herzlich eingeladen, Altmetall und Schrott zugunsten unseres Kirchturmes dort abzuliefern. Bitte unter 7134 anmelden. Wir kommen auch ins Haus.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler**CHURCHNIGHT Family 2011 – Stern-Laternen-Lauf**

Dieses Jahr steht unsere ChurchNight unter dem Motto „Ich bin so frei“.

Mit einem Sternenlauf mit Fackeln und Laternen für Groß und Klein zur Kirche hin startet man ab 18.30 Uhr aus drei Richtungen Pfaffenhofens.

Wir starten:

aus Richtung Güglingen in der Hölderlinstraße, aus Richtung Weiler in der Oberen Gehrnsstraße 12 und in der Mühlstraße.

Schließen Sie sich doch einfach irgendwo an, sobald die den Lichterzug sehen.

Auf dem Kelterplatz treffen sich dann alle Gruppen und gehen dann auf ca. 19 Uhr zum Familiengottesdienst in die Kirche. Danach gibt's noch gegen eine Spende „Wurst und Weck“ auf dem Kelterplatz. Wer nur zum Gottesdienst kommen möchte, ist herzlich eingeladen, Beginn ca. 19 Uhr.

Farbe kommt in dein Leben

Unter diesem Thema wollen wir uns im grauen November wieder jeden Mittwoch (2., 9., 16., 23.11.) im Gemeindehaus Weiler um 20 Uhr zu unseren Reli-Abenden treffen.

Farben beleben, beschwingen, geben Konturen. Die Natur spart nicht mit einer riesigen Farbenfülle. Solch ein buntes Leben wünschen wir uns. Vielleicht ist es aber eher blass und farblos. Ein Tag gleicht dem anderen. Alles erscheint grau. Wir sehnen uns dann danach, dass (wieder) mehr Farbe ins Leben kommt. Vier neuentstandene Geschichten zeigen auf, wie durch

überraschende Begegnungen zwischen Menschen und mit Jesus neues Licht ins Leben fällt. Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen. Herzliche Einladung

**Ihr Reli-Team Pfaffenhofen/Weiler
Impulstag „Fit fürs Feiern“ des Kirchenbezirks am Sa., 12. Nov. 2011**

Einen zentralen Impulstag für alle, die beim Thema „Gottesdienst anders“ weiterkommen wollen, bietet der Kirchenbezirk Brackenheim am Sa., 12.11.2011 von 9 – 16 Uhr im Evang. Gemeindehaus Pfaffenhofen an. In Zusammenarbeit mit der Projektstelle „Fit fürs Feiern“ des EJW in Stuttgart sind alle am Gottesdienst Interessierten und Mitarbeitenden herzlich eingeladen zu Impulsen, Austausch von Ideen, Anstößen und Workshops. Projektleiter Pfarrer Steffen Kaupp, Stuttgart, Pfarrerin Maike Sachs, Amt für Missionarische Dienste, Theaterpädagogin Frieder Schmitz und weitere Referenten, sowie Musiker bringen ihre Kenntnisse und Ideen mit und lassen uns daran teilhaben.

Kosten: 10 € pro Person für Mittagessen und Unkosten. Anmeldung über die Pfarrämter oder über das Internet unter www.kirchenbezirk-brackenheim.de bis spätestens 4.11. an das Dekanatamt, Mörikestr. 6, Brackenheim, Fax 07135/15252, Tel. 15242 (mit Angabe der gewünschten Workshops).

Mit diesem Impulstag geben wir ein erstes Signal zum „Jahr des Gottesdienstes 2012“.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
 E-Mail: [Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de](mailto: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)
 Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/weiler

Sonntag, 30. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Kleu
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 31. Oktober

18.30 Uhr Start zum Stern-Fackellauf zur ChurchNight Family – entweder in der Oberen Gehrnsstr. oder in der Mühlstr.
 19.00 Uhr ChurchNight Family – „Ich bin so frei“

Dienstag, 1. November

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 2. November

9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Reli für Erwachsene – „Farbe kommt in dein Leben“
 20.00 Uhr Offener Hauskreis – Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck

Sonntag, 6. November – Reformationsfest

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Schwandt – wir feiern Abendmahl nach der Deutschen Messe
 Opfer für die Bibelverbreitung: Moderne Bibeln für Armenien
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Öffentliche Auslegung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2010 wird öffentlich ausgelegt und kann vom 28. Oktober bis zum 5. November bei der Kirchenpflegerin Gertrud Schreck eingesehen werden. Setzen Sie sich einfach mit ihr in Verbindung.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 30. Oktober

09:30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 2. November

16:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****Mutter ist krank – was dann? Helfende Hände aus der Diakonischen Bezirksstelle**

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne und vermitteln Ihnen eine unserer Familienpflegerinnen. Familien benötigen gerade in diesen, durch Krankheit ausgelösten Krisensituationen Unterstützung. Tel. 07135/9884-0

Viele neue Informationen zu unserer Arbeit auf unserer Homepage: www.diakonie-brackenheim.de

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung. Matthias Rose, Geschäftsführung

Diakonisches Werk Heilbronn**Weihnachten – Gemeinsam statt einsam**

Das Diakonische Werk Heilbronn bietet für Senioren, die die Feiertage in Gemeinschaft verbringen wollen, zwei Weihnachtsfreizeiten vom 22. Dezember bis 2. Januar in Freudenstadt bzw. Herrenalb an. Die Freizeit in Freudenstadt ist auch nur vom 22. bis 28. Dezember möglich. Die Reiseleitungen für Freudenstadt haben Renate Stachon und Manfred Bestehar übernommen. Herrenalb werden Lotte und Gerhard Barth leiten.

Winterwohlfühltag in Hintersee**vom 21. bis 28. Januar 2012**

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt zu ein paar Winterwohlfühltagen im Schnee vom 21. bis 28. Januar 2012 in Hintersee im Salzkammergut ein. Die Skischaukel Gaissau-Hintersee bietet bestens präparierte Pisten für alpinen und nordischen Wintersport. Die herrliche Winterlandschaft lockt zu Spaziergängen im Schnee. Die Reiseleitung hat Edith Goerk übernommen.

Nähere Informationen: Susanne Schilpp, Telefon 07131/964432, reisen@diakonie-heilbronn.de

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Jehovas Zeugen bekommen Besuch

Foto: JZ

Ab dem 1.11. wird Peter Riemensperger zusammen mit seiner Frau Carmen das erste Mal eine

Woche lang in der Versammlung der Zeugen Jehovas in Brackenheim zu Gast sein. In den vergangenen drei Jahren besuchten sie viele Gemeinden im Siegerland. Die nächsten drei Jahre werden sie die Versammlungen der Zeugen in der Region Rhein-Neckar-Kreis und Heilbronn-Franken betreuen. Diese besondere Woche gibt Zeugen Jehovas vor Ort die Möglichkeit, vor allem im Hinblick auf die Missionstätigkeit von Haus zu Haus aus den langjährigen Erfahrungen von Riemensperger zu lernen. Sie werden im gesamten Zabergäu als Prediger aktiv sein.

Freitag, 28. Oktober

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium
20.00 Uhr Theokratische Predigt dienstdienstschule
20.30 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 30. Oktober

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Welche Rolle spielst du in der Königreichsvorkehrung?
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeitteilung.

Dienstag, 1. November (Besuchswochen)

19.30 Uhr Theokratische Predigt dienstdienstschule
20.05 Uhr Dienstzusammenkunft
20.40 Uhr Dienstvortrag Jehova ist unparteiisch

Freitag, 4. November

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium
20.05 Uhr Dienstvortrag Gott gibt dem Müden neue Kraft

SCHULE UND BILDUNG

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

40-jähriges Dienstjubiläum an der Katharina-Kepler-Schule

Am Montag, dem 24.10.2011, wurde der verdienten Klassenlehrerin der Klasse 1b Ute Falk im Rahmen einer kleinen Feier die Urkunde des Landes zum 40-jährigen Dienstjubiläum überreicht. Frau Falk unterrichtet seit 1980 an der Katharina-Kepler-Schule.



Dr. Annegret Doll, die Schulleiterin der Schule errechnete in ihrer Rede, dass Ute Falk rund 380 Schülerinnen und Schüler in dieser Zeit als Klassenlehrerin in das Schulsystem „hineinpflanzt“. Darüber hinaus „säte“ Frau Falk bei rund 150 weiteren Schülerinnen und Schülern als Fachlehrerin Interessen und Wissen. Diese gärtnerischen Bilder bildeten den Rahmen für das Jubiläumsgeschenk, ein Bildband zum Themenbereich Garten, das Frau Falk von der Katharina-Kepler-Schule überreicht bekam. Eingebunden wurde die Feier in einen kleinen Bilder- und

Filmreigen, der den Werdegang von Frau Falk an der Schule dokumentierte. Der Fachbereich Technik, vertreten durch den Fachlehrer Wolfgang Meister, überbrachte in bewährter Qualität einen Gruß aus der schuleigenen Werkstatt.

Unser Kind kommt in die Schule

Unter diesem Motto veranstaltete die Katharina-Kepler-Schule in der vergangenen Woche einen Informationsabend für Eltern, deren Kind im Schuljahr 2012/13 eingeschult werden kann. Die Schulleiterin Dr. Annegret Doll konnte an diesem Abend rund 50 Eltern sowie Erzieherinnen der Kindergärten und Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Güglingen begrüßen.

An diesem Abend wurde der Hort an der Katharina-Kepler-Schule durch dessen Leiterin Ursel Wössner vorgestellt. Im Anschluss daran ging Marion Broderix, Ergotherapeutin aus Brackenheim, auf notwendige feinmotorische, grobmotorische und soziale Fähigkeiten der künftigen Erstklässler ein. Die Eltern erhielten Beobachtungsimpulse und Fördertipps. Abschließend wurden Fragen aus der Elternrunde von den anwesenden Kooperationslehrerinnen: Christiane Kurz und Lisa Seidel sowie den anwesenden Lehrerinnen der aktuellen ersten Klassen: Ute Falk und Silke Ludwig beantwortet.

In allen Beiträgen wurde deutlich, dass das Vertrauen in das Kind und die lobende Unterstützung des Kindes wesentliche Elemente für den gelungenen Start in das Schulleben sind. Es bleibt noch genügend Zeit, die Kinder zu beobachten und zu unterstützen, bevor die Kinder dann am 14. September 2012 eingeschult werden.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Andreas Kirchgäbners packende Lesereise in die Sahara

Gebannt lauschen die Schüler der Klassen 6 und 7 des Brackheimer Zabergäu-Gymnasiums am letzten Freitag den spannenden Erlebnissen des Schriftstellers und Journalisten Andreas Kirchgäbner in der marokkanischen Wüste. Und damit sein junges Publikum sich auch wirklich vorstellen kann, wie es an den Schauplätzen, an denen sein Jugendroman „Anazarah“ spielt, aussieht, untermalt er seinen Vortrag mit einer eindrucksvollen Bilderschau.



Der Wüstenfreund weiß, wovon er erzählt. Ein- einhalb Jahre bereiste er den westlichen Teil der Sahara, besucht bis heute immer wieder Freunde in Marrakesch und Essaouira – und fast hätte seine eigene Tochter das Schicksal ereilt, das er seine Romanheldin, die 14-jährige Sarah, gemeinsam mit dem Nomadenjungen Abderrahmane – dessen Vater einige Zeit in Stuttgart lebte und herrlich schwäbelt – und Hund Basti erleben lässt. Die Idee zum Buch kommt ihm, als er in einem ausgetrockneten Flussbett ein Zelt zum Schutz vor den sintflutartigen Regenfällen, die alle paar Jahre die ausgetrocknete Erde für ein bis zwei Tage in einen Blumengarten verwandeln, aufschlägt. Doch während seine Tochter vermeintlich sicher im Zelt liegt, reißt eine

plötzlich auftretende Springflut alles mit sich, und der besorgte Vater malt sich aus, was passiert wäre, wenn seine Tochter von den Fluten fortgespült worden wäre.

Kirchgäbners Begeisterung und Kenntnis des fremden Landes, sein packender Erzählstil, leise, aber sehr eindringlich, immer wieder mit arabischen Floskeln geschmückt, überträgt sich auf die jungen Zuhörer, die natürlich auch Fragen an den Weitgereisten stellen. Und so erfahren sie, dass in der Wüste mehr Menschen ertrinken als verdursten, dürfen den mitgebrachten feinen Wüstensand, der durch alle Ritzen dringt, selber auf den Händen spüren und lernen, wie man sich den meterlangen Chèche um den Kopf wickelt, der nicht nur vor der Sonne, sondern Nase und Mund auch vor den eindringenden Sandkörnern schützt.

Literatur und Landeskunde, Spannung und Unterhaltung – Deutsch- und Erdkundelehrerin Aline Birringer plante ein fächerübergreifendes Projekt für ihre siebte Klasse und stieß bei ihrer Suche nach geeigneter Lektüre auf „Anazarah“, erschienen im Horlemann-Verlag, und dass sozusagen als Höhepunkt der Unterrichtsreihe der sympathische Autor aus Freiburg nach Brackenheim kam, um sein Buch vorzustellen, haben nicht nur die Schüler, sondern auch die anwesenden Lehrer von der ersten bis zur letzten Minute genossen.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Die folgenden Veranstaltungen beginnen demnächst. Ihre Anmeldung ist willkommen. Ein Angebot von der Nachbaraußenstelle Brackenheim:

Lauf zum Leben – Ein Bewegungsprogramm für Frauen nach Krebs

Bewegung und der Erfahrungsaustausch in der Gruppe sind wesentliche Bestandteile einer umfassenden und ganzheitlich ausgerichteten Rehabilitation. Das Bewegungsprogramm nach Krebs hat das Ziel, durch geeignete Übungsformen die Ausdauer zu stärken, die persönliche Fitness zu verbessern und so das Wohlbefinden zu erhöhen.

Do, 14.00–15.30 Uhr, 12x ab 10.11.2011, 24 UE, Seegasthof Ehmetsklänge, EUR 60,00

Montag, 31.10., 9.00 – 12.30 Uhr, Löwen- eck, Zaberfeld:

Weihnachtliches Filzen – ein Filzworkshop für Erwachsene mit Kind(ern)

In diesem Kurs lernen Sie die verschiedenen Techniken des Nass- und Trockenfilzens und stellen dabei schöne Dinge für die Advents- und Weihnachtszeit her.

Mit der Weberin Ingrid Frank. Kleingruppe, 29 Euro zzgl. Materialkosten

Mittwoch, 2.11., 19.30 Uhr, Mediothek: Durch China

Wie sich das Leben dort heute abspielt. Diavortrag mit Wilma und Wolf-Dieter Ahlborn. 5,00 Euro

Donnerstag, 3.11., 14.30 – 16.45 Uhr, Mediothek:

Abenteuer Farbe: Intuitives Malen für Kinder von 6–12 Jahren

Mit viel Zeit und Raum für Fantasie und Entdeckungsfreude aber in klare Ordnungsstrukturen

eingebunden experimentieren hier die Kinder mit Farbe. Durch die Untermalung mit Musik wird das Malen zu einem ganz besonderen Erlebnis. Petra Schoch, Leiterin für Ausdrucks-malen. 9,00 Euro

Mittwoch, 9.11., 18.30 – 21.30 Uhr, VR Mediothek

Lernen Sie richtig zu kontern!

In diesem Workshop lernen Sie die schnelle, passende Antwort auf die Äußerung Ihres Gegenübers zu finden und diesen damit zu verblüffen. Sie erweitern Ihren Wortschatz, um verbal mutiger und selbstbewusster reagieren zu können. Ein mentales Training, das den ganzen Körper miteinbezieht!

38,00 Euro bei 7 TN inkl. Trainingsbuch „Schlagfertigkeit“ € 14,00

Samstag, 12.11., 8.30 – 17.00 Uhr, VR Mediothek:

Motorsägen- und Brennholzlehrgang

Der Lehrgang vermittelt Grundkenntnisse im Umgang mit der Motorsäge, nicht das Fällen von Bäumen. Inhalte: Modul 1 und 2 GUV-I 8624 (Standard des Bundesverbandes der Unfallkassen). Praktische Übungen finden anschließend an den Theorieteil im Wald statt.

Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 07135/9318671 oder per Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Instrumentalunterricht

In einigen Fächern haben wir noch wenige freie Plätze anzubieten:

Violine und Bratsche (Hr. Dees) – Mo. und Di. in Lauffen und Brackenheim

Klarinette, Saxophon und Querflöte (Hr. Bernhardt) – Mo. in Talheim und Mi. in Flein

Klarinette und Saxophon (Hr. Schmidt) – Mo., Mi. in Lauffen und Mo. ebenso in Nordheim

Klarinette und Saxophon (Hr. Ramser) – Mo. in Flein und Mi. in Cleebronn

Gitarre und Keyboard (Hr. Viziru) – Mo. in Güglingen; Do. in Flein

Gitarre (Hr. Weber) – Di. in Flein

Klavier (Fr. Dr. Scheffler) – Mi. in Brackenheim

Klavier (Fr. Kammer) – Fr. in Brackenheim

Keyboard (Hr. Volk) – Mo. in Erligheim, Mi. in Lauffen und Do. in Nordheim

Trompete und Tenorhorn (Hr. Zaldivar) – Fr. in Brackenheim-Hausen und Neckarwestheim

Kurse musikalische Frühförderung im Schuljahr 2011/12

Eine komplette Übersicht unserer Kurse finden Sie unter dem Punkt „Aktuelle Neuigkeiten“ auf unserer Homepage. Für Auskünfte und Anfragen steht Ihnen ebenso unsere Fachbereichsleiterin Frau Mohr unter Tel.: 0160/94130994 zur Verfügung.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de

Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm

CNC-Grundkurs HEIDENHAIN

Der Förderverein der Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm bietet einen Einführungskurs HEIDENHAIN-Klartextprogrammierung TNC 415 B

für interessierte Anwender aus der Metallverarbeitung an.

Dauer: 60 Stunden

Es stehen 8 Heidenhain-Einzel-Programmiersplätze für PC zur Verfügung an denen die Programme erstellt werden.

Anschließend werden die Werkstücke auf der CNC-Fräsmaschine gefertigt.

Besonderer Wert wird auf die Handhabung der Maschine gelegt.

Unterrichtstermine: donnerstags 17.00 – 21.00 Uhr, samstags 7.30 – 12.50 Uhr.

Kursbeginn: Donnerstag, 10.11.2011

17.00 Uhr, Raum B022.

Die Kursgebühr beträgt 400,00 EUR.

Maximale Teilnehmerzahl 8, mindestens jedoch 6. Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldung an Förderverein der Christian-Schmidt-Schule e. V., Goethestraße 38, 74172 Neckarsulm; Tel. 07132/9756-0.

CNC-Grundkurs Sinumerik

Der Förderverein der Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm bietet einen Einführungskurs Sinumerik Drehen/Fräsen mit ShopMill und ShopTurn für interessierte Anwender aus der Metallverarbeitung an.

Dauer: 60 Stunden

Unterrichtstermine: mittwochs 17.00 – 21.00 Uhr, 14-tägig samstags 8.00 – 12.00 Uhr.

Kursbeginn: Mittwoch, 09.11.2011

17.00 Uhr, Raum B023.

Die Kursgebühr beträgt 400,00 EUR.

Maximale Teilnehmerzahl 8, mindestens jedoch 6. Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldung an Förderverein der Christian-Schmidt-Schule e. V., Goethestraße 38, 74172 Neckarsulm; Tel. 07132/9756-0.

Anmeldeschluss für beide Kurse ist am 04.11.2011

10 Jahre Betreutes Wohnen im „Seepark“

Grund zum Feiern hatte man in der letzten Woche in der betreuten Seniorenwohnanlage „Seepark“ in Güglingen. Die Diakonie- und Sozialstation Brackenheim/Güglingen hatte alle Bewohner des 2001 errichteten Hauses eingeladen und zum 10-jährigen Bestehen dieser Einrichtung ein kleines Fest veranstaltet.



19 Bewohner/-innen werden von der Diakonie betreut. Die Organisation von Hilfen, Hilfe zur Weiterhilfe, persönliche Gespräche sowie die Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Ausflügen und Treffs im Café werden von Sanja Zupanc angeboten und organisiert. Sie ist seit eineinhalb Jahren als Betreuungsfachkraft in Diensten der Diakonie und kümmert sich um die Anliegen aller Hausbewohner.

Zur Feierstunde hatte sie auch eine kleine Delegation des Güglinger Posaunenchores eingeladen. Die Verbindung war schnell hergestellt – schließlich ist Elvira Nägele nicht nur Mitglied in dieser Bläsergruppe, sondern auch als Hausverwalterin am Seepark tätig.

Mit einem besonderen Gruß in Form einer lachs-farbenen Rose hieß Sanja Zupanc die Hausbewohner willkommen und gedachte mit dem Anzünden einer Kerze all denen, die nicht mehr in der Gemeinschaft leben und verstorben sind.

Das Innehalten dauerte aber nicht lange, schließlich galt es, das Zehnjährige bei Kaffee und Kuchen und lockeren Gesprächen zu würdigen. Lydia Day von der Diakonie- und Sozialstation übermittelte stellvertretend für die „Chefetage“ dieser Einrichtung Grüße, Elvira Nägele streifte in Gedichtform die Geschichte des Hauses – und danach ließ man es sich in gemütlicher Runde einfach gut gehen.

Wohnbau Frank aus Nordheim hat die Wohnanlage nach den Plänen des Güglinger Architekten gebaut. 16 Wohneinheiten sind in Eigentümergeinschaft erstellt worden – fünf Eigentümer und elf Mieter haben sich am Seepark 15 häuslich eingerichtet. Sie genießen die zentrumsnahe Anlage mit wunderschönem Garten und haben es auch nicht weit zu dem kleinen See, der dem Sanierungsgebiet seinen Namen gegeben hat. –rob/Foto: Baumann

Die Natur braucht uns nicht, aber wir brauchen die Natur!

1,1 für Pflegequalität des ASB Seniorenzentrums

Pflegequalität ist Lebensqualität und diese wurde dem ASB Seniorenzentrum am See in Güglingen durch den MDK mit der Note 1,1 bestätigt. „Wir freuen uns wahnsinnig über das tolle Ergebnis. Es bestätigt unsere gute Arbeit, die wir leisten“, sagt Alexandra Zeller. Als Haus- und Pflegedienstleiterin des ASB Seniorenheims ist sie für die Anforderungen und Umsetzung der MDK-Vorschriften verantwortlich.



Der Medizinische Dienst der Krankenversicherungen (MDK) prüft die Pflegequalität von stationären Pflegeeinrichtungen und von ambulanten Pflegediensten. Ob die vorgegebenen Qualitätsanforderungen tatsächlich eingehalten werden, überprüft der Medizinische Dienst der Pflegekassen (MDK) durch unangemeldete Prüfungen.

Diese sollen unter anderem dazu beitragen, dass den Pflegebedürftigen ein hohes Maß an Lebensqualität erhalten bleibt.

In allen vier Prüfungsbereichen erreichte die ASB Senioreneinrichtung in Güglingen eine sehr gute Bewertung. Überprüft wurden die pflegerische und medizinische Versorgung, der Umgang mit Demenzerkrankten, die soziale Betreuung und Alltagsgestaltung sowie Wohnen, Verpflegung und hauswirtschaftliche Versorgung.

Hinzu kommt eine separate Befragung der Heimbewohner, die dem Haus eine glatte 1,0 aussprachen. „Ganz besonders freut uns die durchweg positive Rückmeldung unserer Bewohner“, sagt Alexandra Zeller. „Denn was zählt ist immer der Mensch, der gepflegt wird.“

Der MDK prüft im Auftrag der gesetzlichen Pflegekassen, ob die Pflegeeinrichtungen die vereinbarten Qualitätsstandards einhalten. Dabei berät der MDK die Pflegeeinrichtungen mit dem Ziel, Qualitätsmängeln vorzubeugen sowie die Eigenverantwortung der Pflegeeinrichtungen und ihrer Träger für die Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität zu stärken. Pflegebedürftige und Angehörige können sich mit Hilfe von Noten über die Qualität von Pflegeheimen informieren.

Wer sich noch genauer informieren will, kann sich auch die Bewertung für jedes einzelne Qualitätskriterium im Transparenzbericht ansehen.

Die Ergebnisse der MDK-Qualitätsprüfungen werden von den Pflegekassen im Internet auf verschiedenen Seiten veröffentlicht. Die Adressen dieser Internetseiten und weiterführende Informationen findet man im Internet auf der Seite www.pflegenoten.de.

Evangelisches Bauernwerk in Württemberg

Vo(r)m Standesamt zum Notar – Eherecht und Landwirtschaft

Unter der Leitung von Veronika Grossenbacher und Beate Arman, Landfrauenverband Württemberg-Baden e. V., referieren der Steuerberater Bernd Meyer zu Berstenhorst sowie der Rechtsanwalt Jens Keller am 9. November 2011, 9.30 Uhr in der Ländlichen Heimvolkshochschule des Evang. Bauernwerks Hohebuch.

Angesprochen werden u. a. Ehevertrag, Gütergemeinschaft, Vermögensrechtliche Konsequenzen, Güterstände und Erbrecht. Kosten: 30,- €

Anmeldung bis 4. November 2011 beim Evang. Bauernwerk, Andrea Scherer, 74638 Waldenburg-Hohebuch, Tel.: 07942/107-74, Fax: 07942/107-77, A.Scherer@hohebuch.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Der Gesamteindruck zählt

Job-Fit-Börse stößt auf großes Interesse bei Betrieben und Schülern

Kaum, dass sich die Türen um 18 Uhr öffnen, strömen auch schon zahlreiche interessierte Besucher in die Güglinger Herzogskelter. Nur wenige Minuten später sind die Stände der unterschiedlichsten Unternehmen dicht umringt. Nur langsam kommt man in den Gängen vorwärts: Hunderte von Jugendlichen informieren sich am Dienstagabend mit oder ohne Eltern über die Vielfalt an Ausbildungsstellen und Berufsfeldern in der Region: Unter dem Motto „Die heimische Wirtschaft stellt sich vor“ startete zum siebten Mal die Job-Fit-Börse, die gemeinsam von Realschule, Katharina-Kepler-Schule, Schulsozialarbeit und Jugendzentrum organisiert und von der Stadt Güglingen unterstützt wurde.



Kurz nach Eröffnung der Job-Fit-Börse herrschte großer Andrang im Saal der „Herzogskelter

Persönlicher Kontakt „Kann ich meine Bewerbungsunterlagen gleich hier abgeben?“, fragt Ramona Lenart aus Zaberfeld und reicht eine weiße Mappe über den Tisch. Eine Ausbildungsstelle als Industrie- oder Bürokauffrau sucht die 17-Jährige und könnte bei Tobias Ruchser schon an der richtigen Stelle sein. Denn der Meimsheimer Familienbetrieb für Fensterbaumaschinen bietet diese Ausbildung ebenso an wie die zum Feinwerk- und zum Konstruktionsmechaniker. Gute Erfahrungen hat Tobias Ruchser mit der Teilnahme an der Job-Fit-Börse gemacht: „In den vergangenen drei Jahren konnten wir aufgrund der hier geknüpften Kontakte zwei Azubis einstellen.“ Auf den Notendurchschnitt allein achte Ruchser nicht: „Bei 40 Mitarbeitern muss die Persönlichkeit der Auszubildenden mit dem Team harmonisieren. Und später wollen wir die ausgebildeten Fachkräfte schließlich übernehmen.“

Wettbewerb

Erkannt habe man inzwischen, dass meist diejenigen Mitarbeiter zu den besten gehören, die von den Betrieben selbst ausgebildet wurden, ist Bürgermeister Klaus Dieterich sicher. „Inzwischen herrscht deshalb schon fast ein Wettbewerb um die Azubis.“ Der Schultes freut sich über das beiderseits große Interesse an der Veranstaltung: „Die jungen Leute suchen sehr intensiv das Gespräch mit den Unternehmen“, konnte der Schultes beobachten. „Und die Anzahl der Teilnehmer ist hervorragend.“

Mit 43 Firmen sind es in diesem Jahr sogar 15 mehr als bei der letzten Job-Fit-Börse, so dass man in diesem Jahr zusätzlich Räume der Realschule nutzt. Breitgefächert ist das Spektrum der angebotenen Ausbildungsstellen, die vom Anlagenmechaniker, Fahrzeuglackierer und Obstbauern bis zum Technische Produktdesigner, Verfahrensmechaniker oder Fachinformatiker reichen.



In der Pausenhalle und im Foyer der Realschule platzierten sich weitere Ausbildungsbetriebe bei der Job-Fit-Börse 2011 in Güglingen.

Vielfalt

„Mit dieser Veranstaltung wollen wir den Jugendlichen die Vielfalt der Berufsfelder zeigen“, erklärt Holger Wörsinger, Hauptorganisator und Lehrer an der Katharina-Kepler-Schule. „Die Börse geht weit über die normale Berufsberatung der Schulen hinaus und ist deshalb außergewöhnlich.“ Zudem wollte man die Jugendlichen anregen, sich rechtzeitig zu bewerben, ergänzt Mitorganisatorin Jasmin Rotter. Ein weiterer wichtiger Aspekt für die Schulsozialarbeiterin: „Wir wollen Mut machen, auf die Betriebe persönlich zuzugehen.“

Die zumeist Neuntklässler nutzen diese Chance. Konstruktive Gespräche etwa konnte Nicole Schmitt, kaufmännische Ausbildungsleiterin der weltweit agierenden Marbach Werkzeug GmbH mit potentiellen Auszubildenden führen: „Die künftigen Schulabgänger stellen vor allem Fragen zu den späteren Berufsbildern, Weiterbildungsmöglichkeiten und der notwendigen Qualifikation.“ Ihr Tipp: „Von Vorteil sind Praktika. Es zählen nicht allein die Zeugnisse, vielmehr kommt es auf den Gesamteindruck des Bewerbers an. Dazu zählt auch ehrenamtliches Engagement.“

(Text: Elke Khattab/Fotos: Roland Baumann)

Jessers Hoflädle bietet regionale Erzeugnisse

Seit Mitte Juni dieses Jahres gibt es in Güglingen einen Hofladen. Betrieben wird er von den Eheleuten Britta und Stefan Jesser und zu finden ist er an der Oskar-Volk-Straße 33, gegenüber dem Kindergarten und dem Evangelischen Gemeindehaus.



Im Angebot sind Früchte der Saison, ganzjährig gibt es Kartoffeln, Zwiebeln, Äpfel, Apfelsaft, Eier, Nudeln, (auch Dinkel) Mehl, Marmelade und eine kleine Auswahl Weine von den Weingärtnern Cleeborn-Güglingen. Ab Mitte November wird es auch Tannenreisig geben. Die Waren sind aus eigenem ökologischem Anbau und von konventionellen Betrieben aus der näheren Umgebung. Des Weiteren sind Produkte der EM-Technologie im Verkauf.

Was ist EM?

EM ist die Abkürzung des Begriffs Effektive Mikroorganismen.

Sie wurden von dem Japanischen Agrarwissenschaftler Prof. Dr. Teruo Higa entdeckt und finden seit 1982 international Verwendung. Bei EM handelt es sich um eine Multimikrobenmischung von hauptsächlich Milchsäure- und Fotosynthesemikroben, Hefen und fermentaktiven Pilzen, von denen die meisten für die Herstellung von Lebensmitteln verwendet werden. Ursprünglich in der Landwirtschaft eingesetzt, fördert EM eine schnelle Vermehrung von nützlichen Mikroorganismen – eine Voraussetzung für die Schaffung von gesunden Böden und somit optimalen Wachstumsbedingungen für jede Art von Pflanzen.

EM schafft ein gutes mikrobielles Gleichgewicht und trägt so dazu bei, pathogene Organismen zu unterdrücken und nützliche zu unterstützen.

Weitere Einsatzmöglichkeiten sind im Bereich Mensch, Tier, Haus und Garten zu finden.

Als Beispiel wirkt EM im menschlichen Darm fäulnisverdrängend.

Darm und Haut hängen eng miteinander zusammen (70 % des menschlichen Immunsystems sitzt im Darm).

Der „Darm der Pflanze“ ist der Boden. So ist es möglich, ein gesundes Pflanzenwachstum durch Verdrängung der Bodenfäulnis zu erreichen. Dies geschieht allerdings erst durch eine mikrobielle Dominanz. Also im Lauf der Zeit. Im Haushalt werden die EM-Produkte als Reinigungsmittel eingesetzt, weil Schmutz im weitesten Sinn nichts anderes ist als Fäulnisbakterien, so wird ein längerer Sauberkeitseffekt erzielt.

Verallgemeinernd kann man sagen, dass EM überall, wo es eingesetzt wird, regenerativ wirkt, die Lebenskraft und Gesundheit stärkt und degenerativ, krank machende Prozesse verhindert. Die EM-Lösungen können entweder selbst vermehrt werden, oder man setzt die Fertigprodukte der Firma EMIKO ein. Gerne wird auch vor Ort über EM beraten.

Die Öffnungszeiten über die Winterzeit des Hofladens sind: dienstags und donnerstags, von 10:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr, samstags von 9:00 – 13:00 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Jessers Hoflädle unter der Rufnummer 07135/14984.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Workshop für Existenzgründer

Termine im November 2011

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bei Gründer-Workshops am Dienstag, 8. November in Heilbronn und am 15. November, in Schwäbisch Hall und Taubertalbischheim jeweils um 17 Uhr.

Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Taubertalbischheim), Telefon 09341/9251-20 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen des Feiertags am Dienstag, 1. November, muss der Redaktionsschluss für die „Rundschau Mittleres Zabergäu“ in der kommenden Woche auf Montag, 31. Oktober, 15 Uhr, vorverlegt werden.

Das edv-gestützte Redaktions-System lässt nach diesem Termin keine weiteren Veröffentlichungen für die Kalenderwoche 44 mehr zu.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

TSV Güglingen – TSV Nordheim 4:0

Mit der bisher besten Saisonleistung gelang dem TSV Güglingen am 23. Oktober gegen den Tabellensechsten aus Nordheim ein verdienter Sieg. Schon zu Beginn war man die aktivere Mannschaft und verlagerte das Spiel in die Hälfte des Gegners. Dabei stimmte nicht nur die Laufbereitschaft der Mannschaft, denn auch spielerisch konnte man überzeugen. So konnte Daniel Engelhardt nach einer sehenswerten Kombination das 1:0 für Güglingen erzielen (10.). Auch dem zweiten Treffer durch Mario Sommer ging ein gelungener Spielzug voraus (24.). Die Nordheimer waren nun deutlich verunsichert und leisteten zu viele Fehler in der eigenen Abwehr. Güglingen setzte nach und erhöhte durch Robin Kürschner auf 3:0 (32.). In der zweiten Hälfte spielte Güglingen weiter aggressiv, eine gelb-rote Karte auf Seiten der Gäste (65.) veranlasste die Mannschaft dann aber einen Gang zurück zu schalten. Nach dem

4:0 durch Mario Sommer (69.) ließ man sich daher ein wenig zurückfallen, ehe man sich in der Schlussphase noch ein paar gute Chancen erspielte. Das diese dann leichtfertig vergeben wurden konnte man auf Grund des bisherigen Spielverlauf aber verkraften.

Reserve

TSV Güglingen – TSV Nordheim 1:1

Güglingen kam in der ersten Hälfte nicht in die Zweikämpfe und lief meist hinterher. Nach einer halben Stunde führten die Gäste verdient mit 1:0 während sich der TSV keine nennenswerten Torchancen erarbeiten konnte. Nach dem Seitenwechsel steigerte man sich und störte die Nordheimer erfolgreich im Spielaufbau. Ein von Valentin Hakius verwandelter Elfmeter brachte schließlich den Ausgleich. Anschließend hatte man zahlreiche Großchancen um das Spiel für sich zu entscheiden. Da man aber keine davon nutzte blieb es bei einem ärgerlichen Unentschieden.

Vorschau:

Am Sonntag, 30. Oktober, ist der TSV Güglingen zu Gast bei der SG Stetten-Kleingartach. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr. Die Spiele werden in Kleingartach ausgetragen.

Die nächste Partie findet dann bereits am Dienstag, 1. November, statt. Als Gastgeber empfängt man um 14.30 Uhr den TSV Nordhausen. Die Reserve spielt um 12.45 Uhr.

Abteilung Frauenfußball

Rückblende Landesliga

VfL Herrenberg – TSV Güglingen 0:1

Einen glücklichen 1:0-Auswärtssieg beim VfL Herrenberg erzielten die TSV Damen aus Güglingen am vergangenen Sonntag. Bei dichtem Nebel und winterlichen Temperaturen dominierten die Gäste aus Güglingen in den ersten 15 Anfangsminuten deutlich das Spiel. Über Abwehr, Mittelfeld und Sturm wurden gekonnt herausgespielte Torchancen nicht genutzt. Anschließend fand Herrenberg besser ins Spiel. Nachlassende Konzentration und fehlende Passgenauigkeit ließen den VfL mehrfach gefährlich vors Güglinger Tor kommen. Auch nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Spielerischer Glanz, Tempo und Laufbereitschaft fehlte dem Spiel, zu oft versuchte man durch Einzelaktionen das Spiel für sich zu entscheiden. Dann in der 88. Min. nach einem abgefälschten Eckball erzielte Marie Klier das für den TSV Güglingen glückliche 1:0.

Eine deutlich verbesserte Leistung muss am kommenden Sonntag im heimischen Stadion gegen den Tabellenführer Spvgg Stuttgart-Ost abgerufen werden.

Vorschau:

So., 30.10.11, 12.15 Uhr; TSV Güglingen – Spvgg Stuttgart-Ost

Bezirksliga

Spfr Untergriesheim – TSV Güglingen II 3:3

Punkte verschenkt aber Moral gezeigt. Eigentlich waren drei Punkte eingeplant, eigentlich begann Güglingen auch überzeugend, eigentlich sah es am 23. Oktober bis zur 30. Minute nach einer klaren Angelegenheit aus. Eigentlich ...

Zunächst dominierte die Zweite, ging durch Stefanie Kenk in der 15. Minute auch in Führung und alles schien im Lot. Dann schlichen sich einige Unsicherheiten in der Abwehr ein und die Gastgeberinnen schöpften von Minute zu Minute mehr Hoffnung und wurden mutiger. Nach

einem Missverständnis in der Abwehr und einer Kette von mehreren individuellen Fehlern erzielte Untergriesheim den Ausgleich und plötzlich begann ein neues Spiel. Gegen die nun irritierten Güglingerinnen setzten sie sich ein ums andere Mal erfolgreich durch und das zweite Tor war ein folgerichtiges Ergebnis.

Zur zweiten Halbzeit nahm Güglingen jedoch den Kampf an, kämpfte sich Zug um Zug zurück ins Spiel und insbesondere Clarissa Dörr und Steffi Kenk, aber auch die beiden eingewechselten Youngsters Michelle Kurz und Clara Reinsch waren die Aktivposten. Michelle war es auch in der 52. Minute, die bei einem Abpraller zur Stelle war und den Ausgleich erzielte. Weitere Chancen folgten im Minutentakt, aber zunächst ohne zählbares Ergebnis. Aus dem Nichts erzielten dann die Untergriesheimerinnen nach einem Eckstoß die erneute Führung, aber an diesem Abend wollte Güglingen nicht mit leeren Händen heimfahren. Alle Spielerinnen wehrten sich verbissen gegen die Niederlage und bestürmten unermüdlich das gegnerische Gehäuse. Mehrmals rettete die Torfrau, zwei Handspiele im Strafraum übersah der Schiedsrichter, aber Clara Reinsch konnte in ihrem zweiten Spiel mit ihrem ersten Treffer den verdienten Auswärtspunkt sichern.

Vorschau:

So., 30.10.11, 10.30 Uhr

TSV Güglingen II – TSV Füllfeld

Mädchenfußball

B-Juniorinnen

SGM Güglingen – TSV Talheim 8:2

Am 22. Oktober traten die Mädels aus Güglingen gegen den TSV Talheim an. Wie in den Spielen zuvor konnten wir unsere Leistung abrufen und wurden auch schon in der 3. Minute durch ein Solo von Ramona Antwi-Abeyie belohnt. Die Mädels nahmen das komplette Spiel in die Hand und konnten auch Minuten später durch einige schön herausgespielte Tore die Führung ausbauen. Die Partie wurde verdient 8:2 gewonnen.

Tore: Cassandra Bülow (5), Ramona Antwi-Abeyie (3).

Vorschau:

Sa., 29.10.11, 16.15 Uhr

SGM Güglingen – FSV Schwaigern

C-Juniorinnen

GSV Eibensbach – TSV Güglingen 2:4

Die TSV-Mädchen fuhrten am 21.10. motiviert zum Lokalderby und gingen trotz eisiger Kälte konzentriert ins Spiel. Nachdem Torchancen anfangs nicht umgesetzt werden konnten, ging man in der 14. und 17. Spielminute durch zwei schöne Treffer von Celine Emminger mit 0:2 in Führung. In der 20. Minute fiel das 0:3. Celine Emminger nahm einen Abschlag von Torhüterin Nicole Meyer an der Mittellinie an und schloss ihren wunderschönen Alleingang mit einem Weitschuss erfolgreich ab. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause. Nach der Pause waren die Güglinger Mädchen anfangs nicht wiederzuerkennen. Ihr Spiel wirkte unkonzentriert. Unsicherheiten in der Abwehr nutzten die Eibensbacher Mädchen in der 42. Spielminute zum 1:3-Anschlusstreffer. Danach fanden die TSV-Mädels zu ihrer Leistung zurück und erzielten durch Celine Emminger das 1:4 in der 57. Minute. In der 68. Minute konnten die Gastgeber durch einen Elfmeter auf 2:4 verkürzen. Großes Lob an das Team des TSV Güglingen.

Vorschau:

Fr., 28.10.11, 18.30 Uhr

TSV Güglingen – SC Ilsfeld

Abteilung Jugendfußball

B-Jugend

SGM Schwaigern – SGM-Junioren 6:6

Am 23. Oktober spielten wir beim Tabellenführer in Schwaigern. Nach gutem Kombinationspiel lagen wir nach 35 Minuten verdient mit 1:5 in Führung. Danach spielte nur noch Schwaigern. Am Ende mussten wir froh sein, einen Punkt mit nach Hause nehmen zu können.

D-Jugend

SGM Güglingen 1 – Union Böckingen 1 1:7

Das eindeutige Ergebnis täuscht über den wahren Spielverlauf hinweg. Güglingen war dem Tabellenführer ebenbürtig. Allein viermal rettete das Aluminium für den bereits geschlagenen Gästekieeper. Auch sonst wurden klarste Möglichkeiten fahrlässig vergeben. Die Gäste zeigten sich in ihrer Chancenverwertung viel abgeklärter. Trotz einer super Leistung von Güglings Torhüter kamen sie durch das konsequente Ausnutzen ihrer Möglichkeiten zum Erfolg.

E-Jugend

SGM E-Junioren II – TG Böckingen II 5:2

Am 22. Oktober machten wir unser bestes Saisonspiel. Gegen die bisher noch ungeschlagenen Böckinger begannen wir sehr aggressiv und gingen schnell mit 1:0 in Führung. Doch die Gäste hielten gut dagegen und es entwickelte sich ein Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Mit einem gerechten 2:2 gingen wir in die Halbzeit.

Nach der Pause spielten wir stark auf und konnten unseren Gegner in der eigenen Hälfte einschnüren. Es gelangen uns noch 3 weitere Tore und hinten stand unsere Abwehr sicher. Somit konnten wir den Böckingern die erste Niederlage verpassen. Dabei waren Julio, Kjell (1), Kevin, Christian, Max (3), Maurice, Felix, Kudret (1), Melih und Murat Can.

Vorschau: Am kommenden Samstag, dem 29. Oktober, wird die Herbstrunde mit dem Auswärtsspiel gegen die SG Stetten-Kleingartach abgeschlossen. Anpfiff ist um 11:00 Uhr auf dem Sportplatz in Kleingartach.

Abteilung Tischtennis

Jugend

FC Kirchhausen – TSV Jungen U 12 6:1

Gegen die Kirchhausener war an diesem Tag nichts zu machen. Den Ehrenpunkt holte Andre Frank.

TGV Eintracht Beilstein VIII – TSV Jungen U18 II 1:6

Dem Gegner ließ man buchstäblich keine Chance und hat sich somit in der Tabelle verdientmaßen im Mittelfeld etabliert. Im Doppel punkteten Hermann/Grasmik, Schmieder/Knoll. Im Einzel Schmieder, Knoll, Hermann, Grasmik.

TSV Jungen U18 I – TSV Untergr. bach 6:0

Bärenstarker Auftritt im zweiten Match – konzentriert brachten unsere Jungs alle Spiele durch. Es gewannen im Doppel Kulbarts, And./Pfanzer, Zipperlein/Kulbarts, S., im Einzel Kulbarts, And., Zipperlein, Pfanzer, Kulbarts, S.

Aktive

TSV Cleebronn – TSV Herren II 8:8

Man hatte sich die Sache wohl etwas leichter vorgestellt. Obwohl das Spiel von Beginn an von unserer Mannschaft dominiert wurde und man bis zum letzten Drittel auch noch deutlich vorne lag, ließ man sich den Sieg in allerletzter Se-

kunde noch wegschnappen und musste sich mit einem bitteren Remis zufriedengeben. Es punkteten im Doppel Kulbarts, Alex./Pfanzler, im Einzel Eren (2), Daub (2), Pfanzler (2) und Zipperlein.

SV Frauenzimmern – TSV Herren I 9:5
Irgendwie kam man von Anfang an nicht so richtig ins Spiel und musste wieder einmal alle Spiele, die in den fünften Satz gingen, verloren geben. Alles Hadern nützt nichts. Irgendwann wird man die fünften auch wieder gewinnen. Es siegten im Doppel Harrer/Ellwanger, im Einzel Harrer, Scheid, Sigmund und Winkler. (AL)

Abteilung Karate

Leintal-Cup in Schwaigern

Am Samstag, dem 22.10.2011, fand in Schwaigern der diesjährige Leintalcup statt, an dem über 50 Teilnehmer aus Schwaigern, Eppingen, Vaihingen, Beilstein und Güglingen teilnahmen. In den Einzeldisziplinen erreichten Felix Schroth den 4. Platz in Kata Kinder und Lilli Wilcke den 3. Platz in Kata Schüler. In der Disziplin Kata Mannschaft erreichte Güglingen A den zweiten und Güglingen B den 3. Platz. Erste wurde das Team aus Schwaigern.



Auf dem Bild (hintere Reihe von rechts nach links: Tillmann Schwarz, Felix Schroth, Yannik Hermann, Robin Wachter, Lilli Wilcke. (Vordere Reihe von rechts nach links): Tihonin Scanniello, Samira Suvendran, Moana Scanniello, Wolfgang Künzel.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Freitag, 28. Oktober

18:30 Uhr Mädchenfußball
TSV-C-Juniorinnen – SC Ilsfeld II

Samstag, 29. Oktober

11:45 Uhr Jugendfußball (in Frauenzimmern)
SGM-D-Juniorinnen II – FSV Schwaigern I
12:00 Uhr Jugendfußball (in Kleingartach)
SG Stetten-Kleingartach I – SGM-E-Juniorinnen I
13:00 Uhr Tischtennis Jugend
TSV Kleingartach II – TSV Jungen U 18 III
13:15 Uhr Jugendfußball (in Frauenzimmern)
SGM-D-Juniorinnen I – FSV Schwaigern II
SGM Meimsheim II – SGM-C-Juniorinnen
13:30 Uhr Tischtennis
TSG Heilbronn VII – TSV Jungen U 18 I
14:00 Uhr Tischtennis
TSV Jungen U 12 – TSV Untereisesheim
TSV Jungen U 18 II – TSV Nordheim
16:15 Uhr Jugendfußball
SpVgg Frankenbach – SGM-A-Juniorinnen
16:15 Uhr Mädchenfußball
SGM-B-Juniorinnen – FSV Schwaigern
18:00 Uhr Tischtennis – Aktive
TSV Herren II – TG Böckingen IV
20:00 Uhr Tischtennis – Aktive
TSV Herren I – TSV Nordheim

Sonntag, 30. Oktober

10:30 Uhr Jugendfußball
SGM-B-Juniorinnen – SGM Fürfeld II
10:30 Uhr Frauenfußball Bezirksliga
TSV Güglingen II – TSV Fürfeld
12:15 Uhr Frauenfußball Landesliga
TSV Güglingen I – SpVgg Stuttgart-Ost
13:15 Uhr Fußball-Aktiv (in Kleingartach)
SG Stetten-Kleingartach Res. – TSV Güglingen Res.
15:00 Uhr Fußball-Aktiv (in Kleingartach)
SG Stetten-Kleingartach – TSV Güglingen
Dienstag, 1. November
12:45 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Güglingen Res. – TSV Nordhausen Res.
14:30 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Güglingen – TSV Nordhausen



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

Alte Herren

SV Frauenzimmern – GSV Eibensbach 4:5 (2:2)

Zum traditionellen Kirwe-Kick hatten wir unsere Freunde aus Eibensbach eingeladen.

Bei optimalen äußeren Bedingungen entwickelte sich eine sehr torreiche Partie, wobei die Gäste aufgrund der besseren Spielanlage verdient als Sieger vom Platz gingen.

Torschützen für den SVF waren 2x M. Falk, J. Hirschmann und A. Bytyci.

Dank sagen wollen wir unserem Schiedsrichter J. Marques sowie allen mitwirkenden Spielern.

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – TSV Pfaffenhofen 1:4

Am Kirchweihwochenende konnten die Gäste aus Pfaffenhofen verdientermaßen die 3 Punkte mit nach Hause nehmen. Insgesamt konnte unsere Mannschaft zu wenige Tormöglichkeiten erarbeiten. Nachdem man in der 33. Minute ins Hintertreffen geriet und nur 2 Minuten nach der Halbzeit ein weiteres Gegentor hinnehmen musste, keimte in der 51. Minute Hoffnung auf, als nach einem 40 Meterkracher von V. Rembe unser Stürmer K. Würtz zum 1:2 abstauben konnte. Doch eine Viertelstunde vor Spielende piff der Schiedsrichter einen höchst zweifelhaften Elfmeter für Pfaffenhofen. Diesen konnten die Gäste zum 1:3 verwandeln. Man mühte sich zwar redlich, doch am Strafraum war meist Endstation und zudem war die Fehlpassquote überdurchschnittlich hoch. So musste man gar in der 86. Minute noch einen weiteren Treffer hinnehmen.

Die Reserve spielte zwar ordentlich mit, doch ohne Auswechselspieler schwanden gegen Ende der Partie die Kräfte und man verlor mit 0:4-Toren.

Vorschau: Erst am 6. November bestreitet man das nächste Spiel in Frauenzimmern gegen den FC Kirchhausen. Bedingt durch die Winterzeit sind die Spiele schon um 12.45 Uhr und 14.30 Uhr.

Abt. Tischtennis

SVF-Jungen I – TSG 1845 Heilbronn V 6:1

Nahtlos konnte man an die gute Form der Vorwochen anknüpfen und einen deutlichen Erfolg feiern. Die Punkte holten Sebastian/Thorsten und Louis/Alexander im Doppel, sowie Sebastian 2x, Louis und Thorsten je 1x in den Einzeln.

TSV Cleeborn – SVF-Jungen II 3:6

Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte

man das Blatt noch zum Guten wenden und den ersten Saisonsieg einfahren. Die Zähler verbuchten Yannik/Kevin im Doppel, sowie Yannik und André je 2x, Kevin 1x in den Einzeln.

SVF-Herren I – TSV Güglingen I 9:5

In einem spannenden Derby konnte man am Ende verdientermaßen die Punkte in der heimischen Halle behalten. Den Sieg feierten Eckert/Rügner und Hegenbart/Richemeier im Doppel, sowie F. Eckert, D. Gross und A. Neubauer je 2x, P. Hegenbart 1x in den Einzeln.

SV Leingarten IV – SVF-Herren II 2:9

In einer einseitigen Partie kam man am Ende zu einem hoch verdienten Auswärtserfolg. Dabei punkteten Zipperle/J. Walger und Kiesel/L. Staiger im Doppel, sowie B. Zipperle 2x, J.-M. Walger, J. Staiger, J. Walger, B. Kiesel und L. Staiger je 1x in den Einzeln.

SV Massenbachhausen IV – SVF-Herren III 9:7

In einem spannenden und sehr ausgeglichenen Spiel musste man sich nach fast dreieinhalbstündiger Spielzeit mit einer sehr unglücklichen Niederlage anfreunden. Die Zähler für unsere Farben holten Blum/Mayer im Doppel, sowie A. Mann und P. Mayer je 2x, T. Höneise und R. Stadler je 1x in den Einzeln.

TSV Massenbach III – SVF-Herren IV 9:3

Gegen den klaren Meisterschaftsfavoriten setzte es die erwartete deutliche Niederlage. Durch die Erfolge von Eiselin/Knorr im Doppel, sowie M. Knorr und M. Weiss wurde das Ergebnis doch noch erträglich gestaltet.

Vorschau:

Sonntag, 30.10., 09:00 Uhr:

TV Lauffen – SVF-Herren I



GSV Eibensbach 1882 e. V.

AH-Fußball

AH Frauenzimmern – AH Eibensbach 4:5

Am Samstag trafen wir bei sehr schönem Wetter zum Kirchweih-AH-Spiel in Frauenzimmern an.

Als Zuschauer konnte man sich kein besseres Spiel wünschen, da es von vielen Toren geprägt war. Nach Toren von Jörg Lehmann (2), Thomas Moosher, Fahri Yesilyurt, Juan Garcia konnte man am Schluss den Platz als Sieger verlassen. Zusammen mit der Heimmannschaft genossen wir dann einen schönen Kirchweihabend bei leckerem Essen. Vielleicht kommt es nächstes Jahr zu einem „Rückspiel“. Wir würden uns freuen.

J. H.

AH-Hallentraining

Die AH beginnt ab Donnerstag, dem 27. Okt. 2011 mit dem Hallentraining in der Blankenhornhalle Eibensbach. Trainingsbeginn ist um 20.00 Uhr. Neue Fußballer, und solche die es noch werden wollen, sind recht herzlich Willkommen!

J. H.

Abteilung Fußball

TSV Niederhofen – GSV Eibensbach 7:1

Eine deutliche Niederlage musste die junge GSV-Truppe beim TSV Niederhofen hinnehmen. Der GSV hatte vor allem im Defensivbereich gegen die starke Heimelf oftmals das Nachsehen, so dass Niederhofen mit 3 Treffern in Durchgang eins und 4 Treffern im zweiten Durchgang die Partie sicher nach Hause brachte. Den Ehrentreffer für den GSV erzielte M. Kühne.

Reserve

TSV Niederhofen – GSV Eibensbach 6:0
Die GSV-Reserve verlor nach einer schwachen Vorstellung zu Recht mit 6:0-Toren.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 30. Oktober, ist der TSV Massenbach in Eibensbach zu Gast.
Spielbeginn: 15:00 Uhr in Eibensbach. Die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Sportschützenverein Güglingen

**Rundenwettkämpfe**

Unsere 4. LG-Mannschaft konnte ihren Liga-Wettkampf ganz klar für sich entscheiden.

SSV Güglingen 4 Punkte – Cleeborn 1 Punkt
Einzelergebnisse: Adrian Daniel 377, Simon Kühn 364, Andreas Jesser 359, Daniel Jesser 351, Nils Michalski 328.

Einen neutralen Wettkampf hatte unsere 5. LG-Mannschaft. Sie erzielten 1408 Ringe in der Mannschaftswertung.

Einzelergebnisse: Norbert Haberkern 355, Heinz Jesser 355, Gerhard Fehrle 351, Helmut Barth 347, Ralf Luithardt 344, Siegfried Kalmbach 321.

Mit einem Unterschied von 51 Ringen musste sich leider unsere 6. LG-Mannschaft geschlagen geben.

SSV Güglingen 1306 Ringe – SV Gundelsheim-Böttingen 1357 Ringe

Einzelergebnisse: Michaela Seidler 339, Heinz Konz 330, Maren Michalski 320, Mantas Vaitkus 317, Marc Retz 300, Martin Wittmann 283, Marius Siegrist 219.

Auch unsere 1. Großkaliberpistolen-Mannschaft hat ihren Wettkampf mit 191 Ringen ebenfalls verloren.

SSV Güglingen 932 Ringe – SSV Stetten 1123 Ringe

Einzelergebnisse: Jochen Lämmle 318, Jörg Meyer 308, Günter Rathgeb 307. JW

Jugendwettkämpfe

Unsere dritte Jugendmannschaft musste sich leider mit 951 zu 1093 Ringen gegen den SSV Leingarten 1 geschlagen geben. Einzelergebnisse: Philipp Heinz 349, Marc Retz 303, Marius Siegrist 299, Mantas Vaitkus 289, Martin Wittmann 283 und Joshua Bunke 266.

**TSV Pfaffenhofen**

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

TSV Besen im Sportheim

Der TSV Pfaffenhofen lädt am 28.10. ab 19 Uhr zum TSV Besen ein.

Vorschau

Freitag, den 28.10.2011

TSV Besen ab 19 Uhr

Samstag, den 29.10.2011

A-Jugend: SGM Cleeborn – TSV, 16.15 Uhr

C-Jugend: spielfrei

D-Jugend: SC Oberes Zabergäu – TSV, 13.15 Uhr
F-Jugend: Spieltag in Stockheim

Sonntag, den 30.10.2011

B-Jugend: TSV – SC Oberes Zabergäu, 10.30 Uhr

Reserve: SC Oberes Zabergäu – TSV, 13.15 Uhr

Aktive: SC Oberes Zabergäu – TSV, 15.00 Uhr

Samstag, den 05.11.2011

Kerwe im Sportheim ab 16 Uhr

Abteilung Fußball**Aktive:**

SV Frauenzimmern – TSV Pfaffenhofen 1:4

Der TSV begann sehr konzentriert und war über weite Strecken der Partie auch die spielbestimmende Mannschaft und kam in der 34. Minute durch Rene Melgar zur verdienten Führung. Nach dem Wechsel dominierte weiterhin Pfaffenhofen das Geschehen und konnte die Führung durch Timo Koch weiter ausbauen. Trotz des besseren Spielanteils geriet der TSV nach dem zweiten Tor abermals ins Wanken und kassierte prompt den Anschlusstreffer und der SV Frauenzimmern hatte sogar noch die Möglichkeit zum Ausgleich. Ab der 70. Minute nahm jedoch der TSV wieder das Heft in die Hand und konnte den Vorsprung durch einen Foulelfmeter von Michael Heidinger in der 73. zum 1:3 ausbauen. Von da an löste Frauenzimmern sein Spiel mehr und mehr auf und der TSV konnte durch ein Solo von Ruben Mayer den Schlusspunkt zum 1:4 markieren.

Reserve

SV Frauenzimmern – TSV Pfaffenhofen 0:4

Parallel zur aktiven Mannschaft war der TSV die spielbestimmende Mannschaft und ging frühzeitig durch Sven Brunnhuber in der 8. Minute in Führung. In der zweiten Halbzeit bot sich ein ähnliches Bild und Pfaffenhofen baute seinen Vorsprung durch Sven Brunnhuber (54.), Marcel Lechner (71.) und Patrick Schickner (76.) weiter aus und konnte die Partie ohne Gegentreffer beenden.

Terminvormerkung

Am Freitag, dem 28. Oktober, öffnet der TSV Pfaffenhofen wieder zu seinem alljährlichen „TSV Besen“.

Die Bewirtung im Sportheim ist am Freitag ab 19 Uhr für jedermann geöffnet und bietet den Gästen schmackhaftes aus Kessel und Pfanne. Der TSV Pfaffenhofen freut sich auf einige gesellige Stunden mit Ihnen!

Abteilung Jugendfußball**A-Jugend**

TSV – Spvgg Frankenbach 3:2 (0:0)

Bis zur 70. Minute lagen die A-Junioren des TSV durch Tore von Pascal Brand 2x und Patrick Schickner verdient in Führung. Doch dann spielte man „Hacke Spitze 123“, kassierte 2 Tore und hatte erhebliche Mühe den Sieg über die Zeit zu retten.

C-Junioren

Klarer Sieg gegen Schwaigern. Trotz einiger Ausfälle war der Sieg nie in Gefahr. Ein schnelles Spiel, Zweikampfstärke und einige gute Kombinationen waren der Schlüssel zum Sieg. Michael Lechner, Leonor und Sven waren die Torschützen zum 3:0-Sieg. Hätte man die vielen Torchancen besser verwertet, wäre der Sieg deutlich höher ausgefallen.

D-Jugend eilt zum nächsten Spiel

Am 22.10.2011 trat die D-Jugend zum Heimspiel gegen Cleeborn an. In der ersten Halbzeit hatte man kein gutes Spiel. Es wurde kein Kurzpaspsspiel geboten, Kampf fehlte, Laufbereitschaft war gar nicht anwesend. Nur beim 1:0 für den TSV war dies kurz aufgeblitzt, als der Ball gut aus der Abwehr gespielt wurde und Cedric Sp. mit Cedric C. gut zusammen harmonierten und Cedric C. zum 1:0 abschloss. Danach war wieder die Luft raus und nur durch eine Einzelaktion von Cedric C. folgte das 2:0 für den TSV. In der zweiten Halbzeit war es etwas besser, doch konnte man die vielen Chancen nicht verwerten und bekam auch noch einen Elfmeter gegen uns, den Tim B. souverän hielt. Zwei Minuten später trug sich noch Marie Sura als Torschütze zum 3:0-Endstand ein. In der Tabellenspitze stehen nur vier Mannschaften punktgleich, die sich nur mit dem Torverhältnis unterscheiden. Es spielten: Tim B., Leon R., Louis W., Calvin S., Cedric C., Cedric Sp., Marie S., Nadja J., Ajdin M., Alban B., Eren E.

F-Jugend

Die F-Jugend des Pfaffenhofen bestritt am Samstag, dem 22.10.11, den 5. Spieltag in Meimsheim.

Im ersten Spiel gegen den SV Massenbachhausen II waren wir klar überlegen und siegten mit 6:1. Das Spiel gegen den FC Heilbronn I hatten wir „verschlafen“ und wurden mit einem 7:1 bestraft.

Die Spiele gegen SG Setten-Kleigartach I, TSV Cleeborn und TSV Meimsheim waren ausgeglichen jedoch hatten die Gegner das Glück auf ihrer Seite und gewannen mit 0:1, 1:2 und 1:4. Die Torschützen waren Timo, Simon und Adrian.

Es spielten Jued Kretschmer, Adrian Quint, Simon Rommel, Marco Jurcic, Timo Herzog, Dustin Sixt und Vincent Wohl.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen

**Saisonende****Plätze werden abgedeckt**

Leider ist die Saison schon wieder zu Ende und wir müssen unsere Plätze und das Clubheim winterfest machen.

Dazu treffen wir uns jeweils am Samstag, dem 29.10.2011 und am 05.11.2011, ab 10.00 Uhr auf der Anlage!

TürkGücü Eibensbach

Spfr. Stockheim – TürkGücü Eibensbach 2:2

Starke Anfangsminuten unserer Elf, in der wir sofort das Heft in die Hand nahmen und uns Chance um Chance erarbeiteten. Nach 2 hochkarätigen Chancen endlich die Führung, für unsere Elf, durch Eser Halatci in der 14. Spielminute, mit einem sehenswerten Treffer aus 16 Metern. Danach versäumte man es nachzulegen und die Sportfreunde nutzten 2 individuelle Fehler eiskalt aus um in Führung zu gehen. Diesmal war es Stockheim, die es versäumten nach der Führung nachzulegen. Kurz vor der Halbzeit dann wieder der verdiente Ausgleich, wiederum durch Eser Halatci, der diesmal eine maßgenaue Hereingabe von Mahmut Sen einschieben musste. Mit einem 2:2 ging es dann auch in die Halbzeitpause. Nach der Halbzeit hatte unsere

Elf wieder optische Überlegenheit ohne zwingend gefährlich zu werden, so blieb es dann auch bei der Punkteteilung.

Spfr. Stockheim Res. – TürkGücü Eibensbach Res.

0:3

Eine schwierige 1. Hälfte hatte unsere Reserve zu überstehen, wo der Gastgeber, der nur mit 10 Mann antrat, sich vollkommen auf die Defensivarbeit konzentrierte. Als in der 2. Halbzeit endlich der Bann durch Murat Eren brach, folgten der 2. Treffer durch Kerim Karadas und wiederum der 3. Treffer durch Murat Eren zum Endstand.

Vorschau: Am Sonntag, dem 31. Oktober ist der SV Massenbachhausen zu Gast auf dem Galgen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Das Spiel der Reserven beginnt schon um 13.15 Uhr.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Clubabend

Am Freitag, dem 28.10.11, findet wieder unser Clubabend statt. Bewirtet werden wir von Ursula und Harry.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Abteilungsversammlung der Abt. III Eibensbach

Am Freitag, dem 4. November 2011, findet um 20.00 Uhr die diesjährige Abteilungsversammlung der Abteilung III Eibensbach in der Gaststätte „Flügelau“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungscommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Die Versammlung ist als Dienst angesetzt.

Die Mitglieder des Gesamtausschusses sind hierzu herzlich eingeladen.

Uwe Koch, Abteilungscommandant

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Chorprobe

Wegen den Herbstferien findet am 31.10.2011 keine Chorprobe statt. Da die Sommerzeit endet, beginnt die nächste Chorprobe am 07.11.2011 um 19.30 Uhr. Bitte beachten. iwa

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Terminvorschau Sängerkreis

Unser Sängerkreis soll schöner werden. Aus diesem Grund haben wir unter der Leitung von unserem 2. Vorstand Jürgen Kleiner vergangene Woche begonnen, die Halle und das Schneckenstüble innen zu streichen (Man sieht schon was)! Die nächsten Streich-Termine sind am Donnerstag, 27. Okt., ab 18.00 Uhr und Samstag, 29. Okt., ab 9.30 Uhr. Es sind alle eingeladen zu helfen. Der Jürgen findet für jeden Helfer eine passende Tätigkeit.

Tanzgruppe

Die nächsten Tanzabende sind am 6. Nov. und am 10. Dez. jeweils ab 19.30 Uhr im Sängerkreis in Weiler. Herzliche Einladung an alle Tanzfreunde und die, die es mal versuchen wollen.

Theaterabteilung

Die Theaterabend-Termine für 2012 stehen fest. Am 27. und 28. Jan. und 3., 4., und 5. Febr. sind die Vorstellungen im Sängerkreis in Weiler.

Am 19. Nov. 2011 findet eine Wanderung zur Botenheimer Heide (Naturfreundehaus) statt. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer. Abmarschzeit wird noch bekannt gegeben.

Weitere Informationen unter www.lk-weiler.de.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Tag der Frauenstimme

Der Zabergäu-Sängerbund lädt am 19. November 2011 herzlich ein zum diesjährigen „Tag der Frauenstimme“. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Güglinger Rathshöfle und wird geleitet von der bekannten Sängerin, Stimmtrainerin und Songwriterin Elke Voltz. Für eine schwungvolle Einstimmung in den Workshop sorgt Nelly Holzki mit ihrer Folkloregruppe „Ivan da Marja“. In der Pause bewirten die Sängerinnen des „Madrigalchor Vollmer“ mit Kaffee und Kuchen. Anmeldungen nimmt Ursula Stenzel, Frauenreferentin im Zabergäu-Sängerbund, bis 9. November entgegen. (Telefon 07135/9361657).

(keb)

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Wildsträucher

Fruchtsträucher bieten Tieren das gesamte Jahr über Nahrung



Der NABU Güglingen rät zur Anpflanzung von Weißdorn, Schwarzem Holunder und Co

Stare, Rotschwänze und Schwalben machen sich seit einigen Wochen wieder auf den Weg in südlichere Gefilde, wo sie die Wintermonate verbringen.

Doch nicht alle Vogelarten verlassen ihre Heimat. Blaumeisen, Amseln oder Sperlinge verbringen die kalten Monate im heimischen Garten. Damit die Tiere im Winter nicht verhungern, empfehlen wir Fruchtsträucher zu pflanzen. Nicht nur Vögeln bieten Blätter, Blüten, Beeren, Nüsse und Früchte das Jahr über Nahrung, sondern auch Insekten und kleinen Säugetieren. Fruchtsträucher wie Schwarzer Holunder, Weißdorn und Vogelbeere sind robust und anspruchslos. Man muss sie weder düngen, noch giftige Spritzmittel verwenden. Zudem ist für jeden Gartenstandort etwas dabei. Während beispielsweise Weißdorn und Wildrosen sonnige Plätze bevorzugen, mag die Haselnuss halbschattige, die Heckenkirsche schattige Standorte.

Im Gegensatz zu Fruchtsträuchern kommen Ziersträucher aus anderen Regionen der Erde oder werden gezüchtet. Sie sind pflegebedürftiger und die heimische Tierwelt findet kaum Nahrung an ihnen. So stehen in zahlreichen

deutschen Gärten exotische Pflanzen. Eine Thujahecke ernährt aber weder einen Schmetterling – als Raupe oder als erwachsenes Tier – noch einen Marienkäfer und hat keine für Vögel oder andere Tiere essbare Samen. Die heimischen Vogelarten mögen vor allem Früchte der Vogelbeeren, Vogelkirschen und Wildrosen sowie des Schwarzen Holunders und des Weißdorns. Letztere können sowohl einzeln, als auch in einer Gruppe oder einer Hecke gepflanzt werden. Vögel finden neben reichlicher Nahrung in den Stacheln der Zweige außerdem Schutz vor Katzen. Die Früchte der Vogelbeere, auch Eberesche genannt, werden von 63 Vogelarten gern gefressen. Damit ist sie der von den Vögeln meist genutzte Baum.

Eine Liste einheimischer Wildsträucher finden Sie unter www.nabu-gueglingen.de/projekte/naturgarten/

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Das Winterprogramm beginnt

Das Winterprogramm des OGV Güglingen e. V. bietet im Winterhalbjahr vier Vorträge, darunter einen Vortrag des Landesvorsitzenden Rolf Heinzelmann mit dem Thema „Lebensraum Blumenwiese“ sowie einen Schnittkurs an Obstbäumen mit erstmals praktischer Tätigkeit der Teilnehmer. Der erste Vortrag findet am 28. Oktober um 19:30 Uhr in der Herzogskelter in Güglingen statt.

Lassen Sie sich entführen in das Reich der Kräuter

Unsere Kräuter, darunter auch viele Wildkräuter, haben weit mehr zu bieten als nur Dekoration und kulinarischen Genuss. Berühmte Natur- und Pflanzenforscher behaupten sogar, dass gegen jede Krankheit ein Kraut gewachsen sei.

Viele dieser Heilpflanzen wachsen oft unerkannt im Garten als Zierpflanzen, duftende Küchenkräuter oder sogenannte Unkräuter. Unzählige Geschichten und Legenden ranken sich um unsere grünen Begleiter.

Kräuterfrau Ingrid Hagner aus Obereisesheim, bekannt zum Beispiel von den Rappenauser Gartentagen, wird Ihnen viel Wissenswertes und Amüsantes über Kräuter und Co berichten.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Zur Chrysanthemenschau nach Lahr

Es sind noch Plätze frei! Wer mitfahren will am 7. November 2011 zur nach Lahr setzt sich bitte mit Birgit Jesser in Verbindung, Tel. 07135/12911.

Schwäbischer Albverein e. V. Güglingen



Halbtageswanderung zur Heuchelberger Warte

Am Sonntag, 30.10.2011, wollen wir eine Nachmittagswanderung zur Heuchelberger Warte unternehmen. Treffpunkt ist 13:00 Uhr an der Mediothek (Achtung! Ende der Sommerzeit, die Uhr wird umgestellt). Wir fahren mit Pkws zum Parkplatz und wandern dann zur Heuchelberger Warte. Von dort haben wir einen herrlichen Rundblick über die Löwensteiner Berge ins Hohenloher Land und bei schönem Wetter bis nach Stuttgart. Nach einer Kaffeepause geht es

zurück zum Parkplatz. Zum Abschluss machen wir noch einen Abstecher nach Kleingartach. Dort wird Kirchweih gefeiert und wir feiern mit. Eingeladen zu dieser schönen Herbstwanderung sind nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch Gäste sind herzlich willkommen. Mitfahrgelegenheiten werden angeboten. K. Jänsch

Seniorenwanderung November 2011

Am Donnerstag, dem 03.11.2011, findet unsere nächste Seniorenwanderung statt. Wir treffen uns wie immer um 13:30 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Geplant ist eine Wanderung rund um Pfaffenhofen, nicht zu lang und fast ohne Steigungen. Zum Abschluss werden wir in der Besenwirtschaft Wütherich in Pfaffenhofen einkehren. Eingeladen sind nicht nur unsere Mitglieder, auch Gäste sind herzlich willkommen. W. G.

Wanderplan

Einladung zur Wanderplanbesprechung

Das Jahr 2011 neigt sich langsam dem Ende entgegen und wir müssen uns fragen was unser Wanderplan für das Jahr 2012 alles beinhalten soll. Dabei möchten wir gerne alle Wünsche und Meinungen unserer Mitglieder und Wanderfreunde berücksichtigen. Wir sind sicher, dass es viele gute Ideen, Gedanken und Anregungen für unseren neuen Wanderplan gibt.

Wir laden deshalb alle Mitglieder des Schwäbischen Albvereins zu unserer Besprechung am Dienstag, dem 8. November 2011, um 19:00 Uhr in die Pizzeria am Adlereck ein um den neuen Wanderplan aufzustellen und um ein wenig miteinander zu plaudern. Der Vorstand

Zabergäu-Verein

Sitz Güglingen



Novemberstammtisch über Theodor Heuss

Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Freunde zu seinem Stammtisch am Mittwoch, 02.11.2011, 19.30 Uhr, Gasthaus „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern herzlich ein. Susanne Blach, Leiterin des Theodor Heuss Museums in Brackenheim, wird über „Dissens? Resistenz? Opposition? – Annäherung an Theodor Heuss im Deutschland des Nationalsozialismus“ sprechen. Man darf einen spannenden Abend erwarten. (sz)

Dorffestverein

Weiler e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 4. November 2011, findet um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ in Weiler die Jahreshauptversammlung des Dorffestvereins Weiler e. V. statt.

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung
Bericht des 1. Vorsitzenden
Bericht des Kassiers
Bericht der Kassenprüfer
Bericht des Schriftführers
Entlastung der Vorstandschaft
Wahlen

Anträge und Verschiedenes
Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge an die Jahreshauptversammlung können bis zum 28. Oktober 2011 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Stefan Fy in der Silberstr. 7 in Weiler eingereicht werden.

Über eine zahlreichere Teilnahme als im Vorjahr würden wir uns sehr freuen!!

Die Vorstandschaft

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjugendschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Freitags 15.00 – 16.30 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Ann-Cathrin Fischer, Tel. 07135/6111

Bubenjugendschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags 17.00 – 18.30 Uhr
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Kraftwerk e. V.



Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Gemäß diesem Motto (Matthäus 25, Vers 40) fokussieren wir Kinder- und Jugendhilfe sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen.

Grundsätzlich angeboten werden Gespräche und Hilfestellungen im Rahmen der Möglichkeiten des Vereins, ein kleines Café mit Billard, Dart und Tischkicker, eine angenehme Atmosphäre sowie die Abwicklung von Sachspenden, Second Hand usw.

Ergänzen dürfen wir, dass es sich bei uns um eine private Initiative handelt, die ausschließlich über Spenden finanziert wird und ausschließlich ehrenamtlich arbeitet.

Feststellung der Gemeinnützigkeit vom FA HN/ 16.11.2010 unter der Steuer-Nr. 65209/50285. Spendenkonto: Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000, Kto. Nr. 203144.

Öffnungszeiten der Begegnungsstätte in Güglingen, Marktstraße 24:
montags, mittwochs und freitags, von 14 bis 18 Uhr.

Achtung/neu!!

Zusätzlich „Elternkaffee“ immer mittwochs, 10 – 11.30 Uhr!

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.

Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch

Kleintierzüchterverein

Weiler Z 523



Termine

Am 27. November d. J. findet bekanntlich unsere Lokalschau im Schneckenhaus mit Bewirtung im Sängerheim statt.

Wer zu dieser Schau ausstellen möchte, kann sich bis zum 12. November einschreiben. Um 17.00 Uhr ist an diesem Tag Meldeschluss im Vereinshäusle in der Zuchtanlage in der Weilermer Talstraße.

Nochmal hingewiesen wird auf die am 29. und 30. Oktober in Massenbachhausen in der Festhalle stattfindende 87. Kreisschau.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

An alle Aktiven und Rotkreuz-Interessierten

Der nächste Dienstabend findet am Montag, 31.10.2011, um 20.00 Uhr statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird wie immer gebeten. „Rotkreuz-Interessierte“, die unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich herzlich eingeladen.

Handels- und Gewerbeverein e. V.



Kirwe-Kult am 5. November 2011

Da muss man dabei sein!!!

Am Samstag, dem 5. November, ist es wieder so weit. Um 20.00 Uhr öffnet sich der Vorhang und wir präsentieren Ihnen in diesem Jahr „Musical and More – die Show“.



Lassen Sie sich entführen in die Welt der Musicals und genießen Sie ein gesangliches Feuerwerk mit den Highlights aus „Tanz der Vampire“, „Schuh des Manitu“, „Mamma Mia“, „Ich war noch niemals in New-York“ ... und vielen mehr. Eine kurzweilige und lustige

Unterhaltung ist Ihnen in der Wilhelm-Widmayer-Halle in Pfaffenhofen garantiert. Saalöffnung ist um 19.00 Uhr und Karten gibt es zum Preis von 24 Euro auf dem Rathaus in Pfaffenhofen. Eine Kartenreservierung ist auch telefonisch unter 07046/9620-23 möglich.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Die Vorstandschaft

Ortsbauernverband Güglingen/Pfaffenhofen

Sichel- und Scherenhengetse

Herzliche Einladung zur Sichel- und Scherenhengetse am Sonntag, 13.11.2011, um 12.00 Uhr bei Gretel und Kurt Küstner auf dem Heuchelberg. Salat und Kuchenspenden sind willkommen. Anmeldung bis 08.11.2011 über E-Mail gretel.kuestner56@web.de oder Tel. 07135/6343.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Laternenumzug

Wir möchten Jung und Alt aus nah und fern zu unserem diesjährigen Laternenumzug recht herzlich einladen. Wir treffen uns am Montag, 31.10.2011, um 19 Uhr bei der Gemeindehalle Zaberfeld zum Abmarsch. Mit Musik wollen wir gemeinsam zum Musikerheim des Spielmannszuges marschieren. Dort wartet schon eine süße Überraschung aus der Backstube von Peter Zöller auf die Kinder. Nach den Laternenliedern und dem Entzünden der großen Laternen wollen wir den Abend in gemütlicher Runde gemeinsam ausklingen lassen. Glühwein, Kinderpunsch, Wein, Bier und alkoholfreie Getränke sowie Wurst vom Grill bieten wir zum Verzehr an. Das Musikerheim ist ab 18 Uhr bewirtet. Der Umzug findet bei jedem Wetter statt.

Rheuma-Liga BW e. V.

Funktionstraining in Pfaffenhofen

Wir haben eine neue Gymnastikgruppe für Funktionstraining in Pfaffenhofen!! Angesprochen sind alle Personen die Probleme mit dem Bewegungsapparat haben.

Beginn: Mittwoch, 2. November, 16 – 17 Uhr
Ort: Evang. Gemeindehaus

Info: Uwe Hummel, Tel. 07135/9319016 oder 0174/3127788; vamema@gmx.de

Kursangebot Nordic Walking in Stockheim

Für Anfänger und Geübte – Stöcke werden gestellt.

Nordic Walking und Gymnastik als Herz-Kreislauftraining, gelenkschonendes Fitnessprogramm, Mobilisation der Abwehrkräfte, Spaß und Bewegung in der Natur.

Beginn: Freitag, 4.11., 8.30 Uhr und 10.00 Uhr
10-mal jeweils 60 Minuten

Teilnahmegebühr: Mitglieder 40,- Euro, Nichtmitglieder 50,- Euro

Info: Uwe Hummel, Tel. 07135/9319016 oder 0174/3127788; vamema@gmx.de

Teilnahmegebühr kann von den Krankenkassen übernommen werden. Bitte erfragen.

Entspannungsgymnastik in Zaberfeld

Stressbewältigungs- und Entspannungstechniken, auch für den Alltag.

Dieser Kurs soll das Interesse wecken, sich intensiver mit sich und dem eigenen Körper zu befassen und zu spüren, wie wichtig es ist, Körper und Geist regelmäßig zu entspannen und dadurch gesund zu erhalten.

Beginn: Mittwoch, 09.11.2011

10-mal jeweils 45 Minuten
Teilnahmegebühr: Mitglieder 40,- Euro, Nichtmitglieder 50,- Euro

Info: Uwe Hummel, Tel. 07135/9319016 oder 0174/3127788; vamema@gmx.de

Teilnahmegebühr kann von den Krankenkassen übernommen werden. Bitte vorher erfragen.

Beckenboden-/Venengymnastik in Lauffen

Ziel dieses Kurses ist es, durch einfache, leicht erlernbare Übungen einen stabilen, kräftigen Beckenboden zurück zu gewinnen. Der Beckenboden ist das Fundament des Körpers und stützt alle inneren Organe, beeinflusst Haltung, Atmung und noch vieles mehr.

Als Ergänzung werden Übungen aus der Venengymnastik für gesunde und schöne Beine eingefügt. Durch die tägliche Überbelastung durch langes Stehen und Sitzen können Beschwerden in den Beinen ausgelöst werden. Unsere gezielten gymnastischen Übungen dienen dazu, die Beinmuskulatur zu kräftigen und die Venenpumpe zu aktivieren.

Beginn: Dienstag, 08.11.2011

10 mal jeweils 60 Minuten
Teilnahmegebühr: Mitglieder 45,- Euro, Nichtmitglieder 55,- Euro

Info: Uwe Hummel, Tel. 07135/9319016 oder 0174/3127788; vamema@gmx.de

Teilnahmegebühr kann von den Krankenkassen übernommen werden. Bitte erfragen.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Weinprobe in der Herzogskelter

Die CDU-Verbände im Zabergäu laden Sie herzlich ein zur (un)politischen Weinprobe am Samstag, dem 12. November 2011, um 19:30 Uhr in der Herzogskelter Güglingen.

Es erwartet Sie eine 8er-Weinprobe, geleitet und moderiert von unserer Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch und den Vorsitzenden der CDU-Verbände Oberes Zabergäu, Lauffen, Brackenheim und Clebronn. Ein Vesper und weitere Getränke sind im Eintrittspreis inbegriffen. Karten zu je 20 € erhalten Sie an folgender Verkaufsstelle: Herrensalon Lisa Tauch, Oskar-Volk-Str. 19, 74363 Güglingen oder unter der Telefonnummer 0177/9245976.

Die CDU-Verbände im Zabergäu freuen sich über Ihre Teilnahme.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Neues aus dem Landtag

– aktueller Newsletter von Ingo Rust, MdL

Unser Landtagsabgeordneter Ingo Rust berichtet regelmäßig in seinem „i.punkt Landtag“ aus dem Stuttgarter Parlament. Die aktuelle Ausgabe des „i.punkt Landtag“ handelt von den beiden Plenartagen am 12. und 13. Oktober. Themen waren u. a. die Konsequenzen aus dem Urteil des Staatsgerichtshofs zum EnBW-Deal, die Gestaltung der Wahlunterlagen zur Volksabstimmung S21 und die Chancen und Potentiale der Windkraft in Baden-Württemberg. Ein weiterer Beratungspunkt war in erster Lesung der Gesetzentwurf zur Festsetzung des Steuersatzes für die Gewerbesteuer. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie bei Interesse auch den „i.punkt Landtag“ nachlesen oder abonnieren.

Neues aus dem Bundestag: Berlin-Brief von Josip Juratovic (MdB) vom 21. Oktober 2011

In seinen Berlin-Briefen berichtet Josip Juratovic (MdB) regelmäßig über die Arbeit im Deutschen Bundestag. Die Ausgabe vom 21. Oktober gilt der europaweiten Finanz- und Wirtschaftskrise, dem Verhalten der Bundesregierung und ihrem Umgang mit Parlament und Öffentlichkeit. Der Berlin-Brief kann über das Bürgerbüro (jurajurajovic@wk.bundestag.de) abonniert oder auf unserer Internetseite nachgelesen werden.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Fakten zu S21

Am 27.11.11 wird in Baden-Württemberg die erste Volksabstimmung durchgeführt. Ein erster Versuch in direkter Demokratie, obwohl das Quorum eine bislang fast unüberwindbare Hürde ist, ist es gut dem Thema „Beteiligung“ Raum zu gewähren. Mitentscheiden geht nur mit einem Überblick über die Faktenlage. B'90/Die Grünen haben eine Homepage mit allen Gutachten, Argumenten etc. eingerichtet, die für einen Ausbau des Kopfbahnhofes sprechen und sich mit den Argumenten der Kopfbahnhofgegner auseinandersetzen. www.gruene-gegen-stuttgart21.de.

Eine Informationsveranstaltung mit dem verkehrspolitischen Sprecher der Grünen Daniel Renkonen (MdL) findet am Montag, dem 7.11.11, in Leingarten im Saal des Gasthofes Linde (Heilbronner Str. 115/1), Beginn 19.30 Uhr statt.

Am Donnerstag, dem 10.11.11, findet eine Veranstaltung mit dem Verkehrsminister Winfried Hermann und dem Projektsprecher von S21 Wolfgang Dietrich statt. Beginn 19 Uhr.

Gentechnikfreier Landkreis

Das Aktionsbündnis trifft sich am 9.11.11 um 20 Uhr in der Gaststätte Schaaf in Leingarten. Interessierte sind herzlich eingeladen.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Schloss Magenheimer über Clebronn

Vortrag „Die große Mutter in verschiedenen Kulturen am Samstag, 5. November 2011, um 17.00 Uhr mit reichhaltigem Bildmaterial und Nachweis bis in die Steinzeit von Renate von Lamezan. Eintritt: 10,- €, Tel. 07135/14154

Vorschau: Winter-Konzert

Präsentation der neuen Johannes-Konzertorgel am Mittwoch, 28. Dezember 2011, um 17.00 Uhr durch Jürgen Benkö mit Kammermusik von Bach, Händel und Telemann. Eintritt: 17,- €

LandFrauen Häfnerhaslach

Herzliche Einladung zu unserem Kirbifest

Am Sonntag, den 6. November, veranstalten die LandFrauen aus Häfnerhaslach ihr 2. Kirbifest in der Häfnerhalle in Häfnerhaslach.

Beginn ist um 10:30 Uhr mit einem Familiengottesdienst musikalisch umrahmt vom Posannenchor des Kirchenbezirks. Genießen Sie anschließend bei einem Mittagessen unsere schwäbischen Spezialitäten sowie nachmittags bei einer Tasse Kaffee unsere selbst gebackenen Kuchen. Die Weingärtnergenossenschaft Ochsenbach-Spielberg-Häfnerhaslach bietet wieder ihr aktuelles Weinsortiment zum Probieren an.

Schlendern Sie durch unseren kleinen Markt mit folgenden Angeboten: modische und kunstvolle Dekorationen aus dem Erzgebirge von der Holzwerkstatt Werhan aus Häfnerhaslach, kreativer Modeschmuck von Frau Schneider aus Riet, alles rund um das Thema Filz von der „Filzschnecke“ aus Sachsenheim.

Außerdem haben Sie die Gelegenheit, dem Korbmacher Herrn Hees aus Vaihingen-Enzweihingen bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen.

Für die Kinder bietet die Holzwerkstatt Werhan die Möglichkeit, beim Basteln der Kreativität freien Lauf zu lassen.

Erleben Sie einen geselligen Herbstsonntag bei unserem Kirbifest – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rad- und Kraftfahrverein Kleingartach

Radsportnachmittag

Traditionell lädt der Rad- und Kraftfahrverein Kleingartach auch in diesem Jahr zum Radsportnachmittag in Kleingartach ein.

Über interessierte Besucher würden wir uns am Sonntag, 6. November 2011, ab 15.00 Uhr, in der Stadthalle Kleingartach sehr freuen. Unsere Sportler haben sich gut auf ihre Darbietungen vorbereitet.

Interessierte Besucher/-innen haben gegen Ende der Veranstaltung die Möglichkeit selbst einmal das Kunstradfahren auszuprobieren. Der Eintritt ist natürlich frei.